Netzausbauplan 2026

der E.DIS Netz GmbH

Entwurfsfassung

Impressum

Der Netzausbauplan 2026 wurde auf Basis des Regionalszenarios 2025 der Planungsregion Ost erstellt durch:

E.DIS Netz GmbH
Langewahler Straße 60
15517 Fürstenwalde/Spree
www.e-dis-netz.de

Stand

31. Oktober 2026 (Entwurfsfassung)

Veröffentlichung

Die Veröffentlichung auf der gemeinsamen Internetplattform der deutschen Verteilnetzbetreiber VNBdigital erfolgt am 2. November 2026.

Vorwort

Der Netzausbauplan beschreibt auf Grundlage des Regionalszenarios die voraussichtliche Entwicklung des Stromverteilnetzes und die daraus resultierenden Maßnahmen zur Optimierung, Verstärkung, Erneuerung und zum Ausbau des Netzes. Er wird gemäß den Anforderungen des § 14d Energiewirtschaftsgesetz erstellt und berücksichtigt sowohl die kommenden fünf und zehn Jahre als auch die langfristige Entwicklung bis zum Zieljahr 2045.

Ergänzend zu diesem Bericht werden die Ergebnisse des Netzausbauplans in den maschinenlesbaren Dateien „**Netzausbauplan Maßnahmen**" und „**Netzausbauplan kompakt**" auf VNBdigital bereitgestellt.

Der Netzausbauplan beginnt mit einer Einordnung der heutigen Versorgungssituation und beschreibt anschließend die Planungsgrundlagen sowie die erwartete Entwicklung von Erzeugung und Verbrauch bis 2045. Darauf aufbauend werden der resultierende Ausbaubedarf und die vorgesehenen Maßnahmen für die verschiedenen Spannungsebenen dargestellt. Ergänzende Kapitel behandeln weitere Anforderungen an das Netz, mögliche Flexibilitäten und die Spitzenkappung; Karten, Tabellen und Anlagen vertiefen die Ergebnisse und Maßnahmen.

Inhaltsverzeichnis

Vorwort 3
Inhaltsverzeichnis 4
Abkürzungsverzeichnis 5
1. Einleitung 6
2. Planungsgrundlagen 11
2.1. Regionalszenario 2025 der Planungsregion Ost 11
2.2 Voraussichtliche Entwicklung der Versorgungsaufgabe 13
2.2.1. Aktuelle Versorgungsaufgabe auf Grundlage des Regionalszenarios 2025 13
2.2.2. Voraussichtliche Versorgungsaufgabe 2030 (t+5) 14
2.2.3. Voraussichtliche Versorgungsaufgabe 2035 (t+10) 15
2.2.4. Voraussichtliche Versorgungsaufgabe 2045 15
3. Netzdimensionierende Netzausbauplanung 17
3.1 Hochspannung 18
3.2. Mittel- bis Niederspannung 20
4. Nicht netzdimensionierender Ausbaubedarf 21
5. Bedarf an Systemdienstleistungen und Flexibilitätsdienstleistungen 22
6. Spitzenkappung nach § 11 Absatz 2 EnWG 22
7. Stellungnahmen 23
8. Fazit 23
Abbildungsverzeichnis 24
Tabellenverzeichnis 24
Anhang 24

Abkürzungsverzeichnis

BNetzA	Bundesnetzagentur
E.DIS	E.DIS Netz GmbH
E.ON	E.ON SE bzw. E.ON-Konzern
EE	Erneuerbare Energien
EnWG	Energiewirtschaftsgesetz
FNN	Forum Netztechnik/Netzbetrieb im VDE
HöS	Höchstspannung
GW	Gigawatt
HS	Hochspannung
Lkw	Lastkraftwagen
MS	Mittelspannung
MVAr	Megavoltampere reaktiv (Blindleistung)
MW	Megawatt
MWp	Megawatt peak
NE	Netzebene
NS	Niederspannung
Pkw	Personenkraftwagen
UW	Umspannwerk
VNB	Verteilnetzbetreiber

1. Einleitung

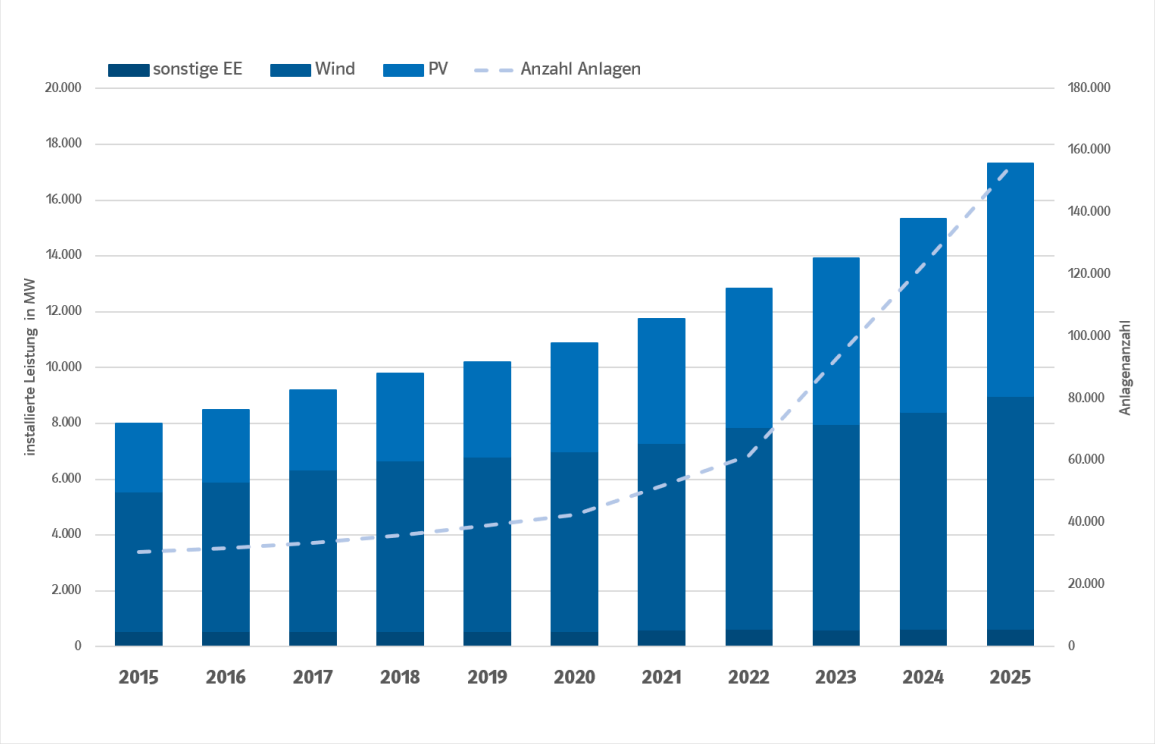
Die E.DIS Netz GmbH (E.DIS) ist als Betreiber von Strom- und Gasleitungen in rund 900 Kommunen in Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern für den sicheren und zuverlässigen Betrieb der Energienetze für rund 1,3 Millionen Haushalte, Gewerbe- und Industriebetriebe verantwortlich. Als Partner der Energiewende hat das Unternehmen in den letzten Jahren mehrere zehntausend Anlagen zur Erzeugung erneuerbarer Energien an seine Netze angeschlossen.

In Fürstenwalde/Spree, Demmin und Potsdam befinden sich die drei großen Standorte des Unternehmens mit den wesentlichen zentralen Verwaltungsfunktionen. Darüber wird von über 40 Standorten aus für eine zuverlässige Energieversorgung in der Region gesorgt. Mehr als 1.700 Mitarbeiter betreiben über 80.000 Kilometer Hoch-, Mittel- und Niederspannungsnetze sowie 5.100 Kilometer Gasnetze in den beiden Bundesländern.

Bei E.DIS sind bereits mehr als 150.000 Anlagen zur Stromerzeugung aus Erneuerbaren Energien (EE) mit einer Gesamtleistung von rund 17,4 Gigawatt (GW) installiert (Stand 31.12.2025). Dem steht eine Jahreshöchstlast von 2,4 GW gegenüber. Allein in den letzten vier Jahren wurden über 100.000 EE-Anlagen an das Netz der E.DIS angeschlossen. In

Abbildung 1 ist der Zubau von EE-Anlagen im Netz der E.DIS dargestellt. Damit sind rund zwei Drittel aller EE-Anlagen der Bundesländer Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern an den Netzen der E.DIS angeschlossen.

Abbildung 1: Entwicklung der in Betrieb genommenen Einspeiseanlagen



In der Prignitz, im Fläming und im Oderland wurden in den vergangenen Jahren überdurchschnittlich viele EE-Anlagen installiert. Zur Aufnahme dieser regenerativen Energiemengen hat E.DIS dort separate 110-Kilovolt (kV)-Einspeisenetze errichtet. Auch in den anderen Regionen hat E.DIS die Kapazitäten der Stromnetze in den vergangenen Jahren deutlich erhöht. Viele Mittelspannungsnetze wurden verstärkt oder neu errichtet, zusätzliche Hoch-/ Mittelspannungstransformatoren aufgestellt und 110-kV-Umspannwerke erweitert oder neu errichtet. Mehrere 110-kV-Leitungen wurden ertüchtigt oder ein Ersatzneubau durchgeführt.

Das Netzgebiet der E.DIS liegt in den Bundesländern Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern bzw. in der Regelzone des Übertragungsnetzbetreibers 50Hertz Transmission GmbH, zu welchem derzeit 17 Verknüpfungspunkte zum Höchstspannungsnetz (HöS) bestehen. Die Hochspannungsebene (HS) ist bereits jetzt in galvanisch getrennte Teilnetze aufgeteilt, um Erdschlussrestströme, Kurzschlussströme oder Transitstromflüsse zu begrenzen. Die Zahl der Teilnetze wird aufgrund des Hochlaufs von Erzeugungsanlagen und deren Kurzschlussstrombeiträge stark ansteigen. Die genaue Anzahl und geografische Abgrenzung der zukünftig notwendigen Teilnetze ist analog zu den Prognosen des Regionalszenarios mit einer Unschärfe behaftet.

Die Netzstruktur der E.DIS ist überwiegend ländlich, die städtischen Versorgungsgebiete werden durch die zahlreichen nachgelagerten Verteilnetzbetreiber (vornehmlich Stadtwerke) betrieben, womit eine regionale Differenzierung des überwiegend homogenen Anforderungs-bedarfs des Netzes nicht erforderlich ist.

Das Netzgebiet der E.DIS ist entsprechend der Vorgaben der Bundesnetzagentur (BNetzA) in zwei Teilnetzgebiete Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern aufgeteilt (Abbildung 2).

Diese Aufteilung ermöglicht eine bundeslandscharfe Zuordnung der Anforderungen an die Stromnetze aus dem Regionalszenario 2025 der Planungsregion Ost und des daraus resultierenden Ausbaubedarfes.



Abbildung 2: Übersicht der Teilnetzgebiete der E.DIS

Die Netzkarten des Netzausbauplans stellen die im § 14d des Energiewirtschaftsgesetzes (EnWG) geforderten und durch die BNetzA konkretisierten Netzebenen (NE) dar:

- NE 2 Höchstspannung/Hochspannung (HöS/HS),
- NE 3 Hochspannung (HS),
- NE 4 Umspannwerke Hochspannung/Mittelspannung (HS/MS),
- NE 5 Mittelspannung (MS),
- NE 6 Ortsnetzstationen Mittelspannung/Niederspannung (MS/NS).

Im Hochspannungsnetz bestehen in weiten Teilen des Netzgebiets Netzengpässe. Vergleichbare Kapazitätsrestriktionen zeigen sich an einer Vielzahl von Hoch-/Mittelspannungs-Umspannwerken. Wesentliche Ursache hierfür ist die hohe Anschlussdynamik von EE-Anlagen, deren Ausbau in den vergangenen Jahren die bestehenden Netzkapazitäten in zahlreichen Netzbereichen überschritten hat. Zur Einhaltung der betrieblichen Sicherheitsgrenzen, zur Gewährleistung eines sicheren und zuverlässigen Netzbetriebs werden auftretende Überlastungen derzeit unter anderem durch Redispatch-Maßnahmen beherrscht.

Parallel hierzu steigt die Nachfrage nach Netzanschluss- und Netznutzungskapazitäten im Bereich der Großbatteriespeicher und Lastanschlüsse deutlich an. Treiber dieser Entwicklung sind insbesondere die Ansiedlung und Weiterentwicklung leistungsintensiver Industrie- und Gewerbekunden sowie Logistikstandorte und der Ausbau von Rechenzentrumsstandorten. Insbesondere im Berliner Umland führt die hohe Standortattraktivität zusätzlich zu einer zunehmenden Verdichtung von Lastschwerpunkten.

In der Folge hat die Anzahl der Betriebsmittel mit Engpässen bzw. eingeschränkten Kapazitätsreserven zugenommen. Dadurch stehen in einzelnen Netzbereichen nur noch begrenzte Anschlusskapazitäten zur Verfügung, sodass zusätzliche Netzanschlüsse oder Leistungserhöhungen einen Ausbau der Netzinfrastruktur erfordern. Die bestehenden Engpässe im Hochspannungsnetz bzw. die einspeisebedingten Engpässe in eigenen HS/MS-Umspannwerken sind in Abbildung 3 dargestellt.

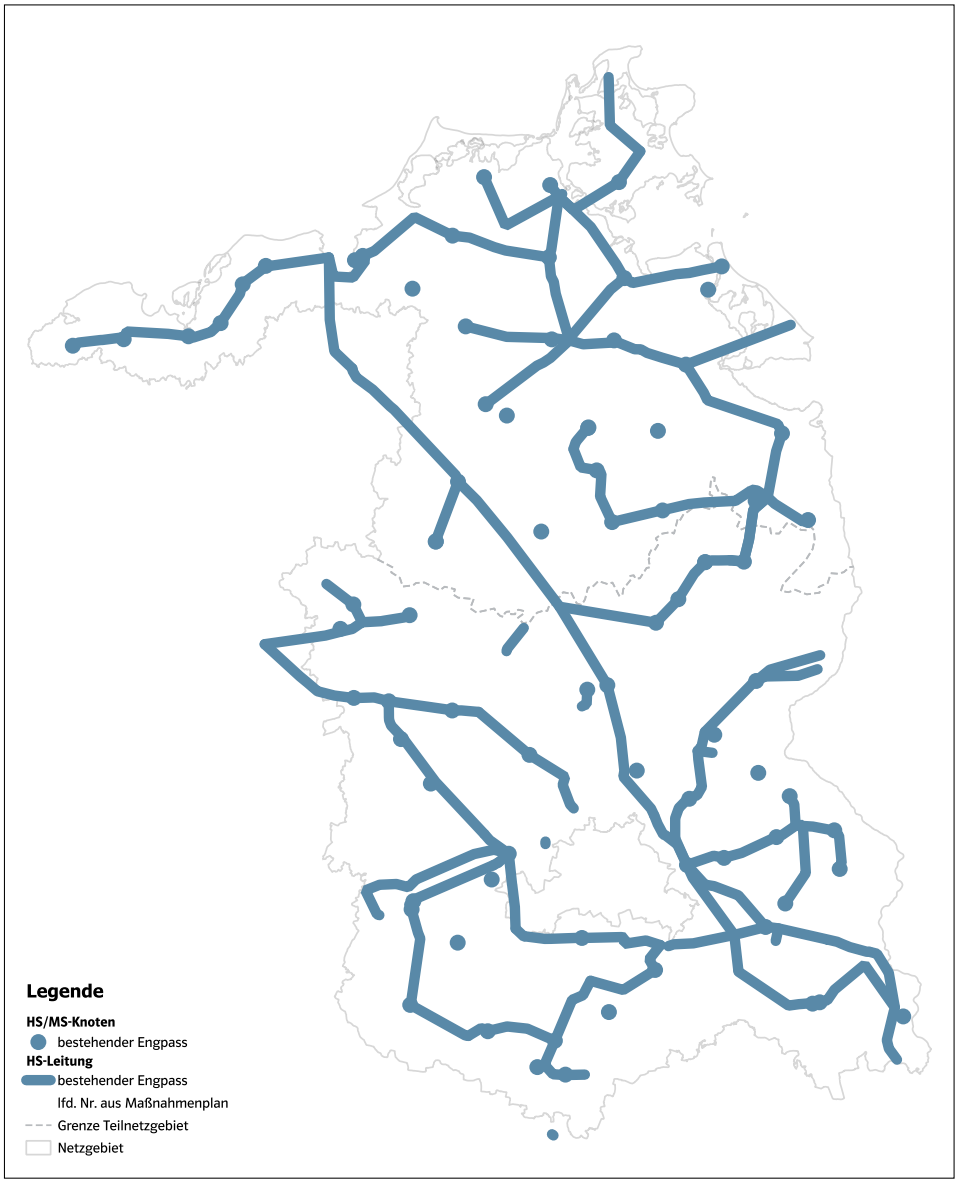


Abbildung 3: Bestehende Engpässe in den Netzebenen Höchst- auf Hochspannung, Hochspannung und Hoch- auf Mittelspannung

Im Mittelspannungsnetz stellt die regional und zeitlich unterschiedliche Entwicklung von Einspeisung und Verbrauch ebenfalls eine Herausforderung dar. Ein weiteres Handlungsfeld ist der zunehmende Verkabelungsgrad in ausgedehnten ländlichen Netzen. Grenzwerte kapazitiver Erdschlussströme dürfen nicht überschritten werden und erfordern zusätzliche Maßnahmen zur Erdschluss-kompensation oder die galvanische Trennung in Teilnetze.

Eine Darstellung bestehender Engpässe im Mittelspannungsnetz befindet sich in Abbildung 4. Die Engpässe sind dabei auf das Versorgungsgebiet eines Umspannwerks (UW) aggregiert. Die Einfärbung bedeutet nicht, dass der gesamte UW-Bereich ein Engpass sein muss.

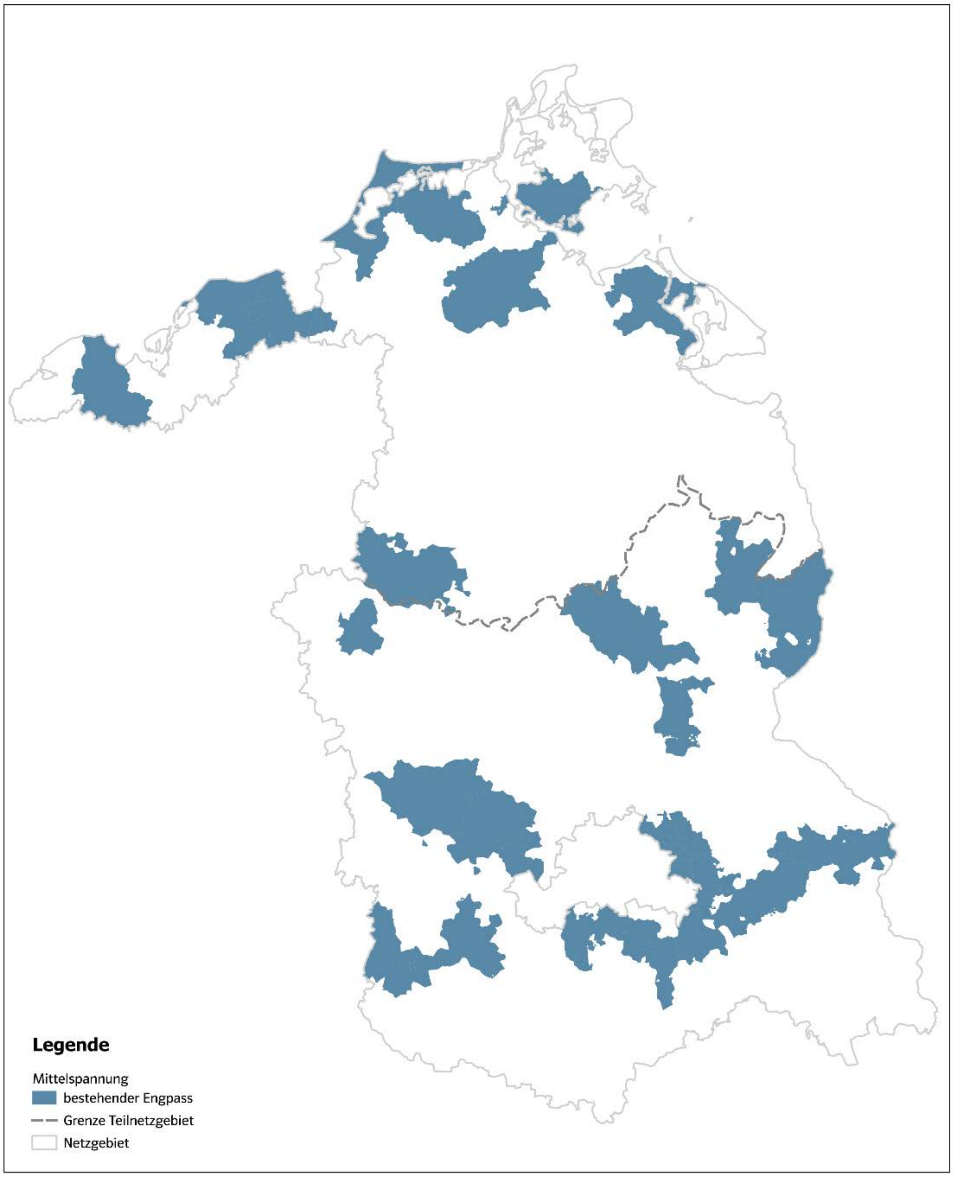


Abbildung 4: UW-Bereiche mit bestehenden Engpässen in der Mittelspannung

2. Planungsgrundlagen

2.1. Regionalszenario 2025 der Planungsregion Ost

Zur Abstimmung der Netzausbauplanung kommen die Stromverteilnetzbetreiber in sechs Planungsregionen zusammen und veröffentlichen für jede Planungsregion alle zwei Jahre ein Regionalszenario auf VNBdigital. Die Szenariokennzahlen zu Erzeugung und Verbrauch im Regionalszenario bilden die gemeinsame Grundlage für die Netzausbaupläne der einzelnen Netzbetreiber.

Das Regionalszenario besteht gemäß § 14d Absatz 3 EnWG aus einem Entwicklungspfad für die gesetzlich festgelegten klima- und energiepolitischen Ziele der Bundesregierung für das Zieljahr 2045. Dieser Entwicklungspfad beinhaltet zusätzlich zum Zieljahr 2045 die Stützjahre 2030 und 2035.

Der Netzausbauplan 2026 basiert auf dem Regionalszenario 2025 der Planungsregion Ost vom Dezember 2025. In den gemeinsamen Planungsgrundlagen der Planungsregion Ost sind die Grundlagen der Netzausbauplanung beschrieben, welche bei der Erstellung des Netzausbauplans Anwendung gefunden haben.

Das Regionalszenario 2025 der Planungsregion Ost zeigt für die nächsten fünf bzw. zehn Jahre eine wahrscheinliche Entwicklung in der Planungsregion auf. Dabei stützt es sich auf die geltenden gesetzlichen Rahmenbedingungen, den Szenariorahmen 2037 der Übertragungsnetzbetreiber, aktuelle Marktentwicklungen, historische Zubauzahlen sowie lokale Informationen wie beispielsweise konkrete Einspeise- und Versorgungsanfragen bei den beteiligten Verteilnetzbetreibern (VNB). Für das Zieljahr 2045 wird ein mögliches Szenario beschrieben, welches das Ziel der Klimaneutralität erreicht. Das führt bei einzelnen Technologien zu einem steileren Anstieg ab dem Jahr 2035 als im vorangegangenen Zeitraum. Die detaillierten Beschreibungen zur Herleitung der einzelnen Prognosewerte sind dem Regionalszenario zu entnehmen.

Neben den Kennzahlen des Regionalszenarios werden im Netzausbauplan aktuelle regional-spezifische Informationen berücksichtigt. Dazu zählen insbesondere Großverbraucherprojekte, die zum Zeitpunkt der Erstellung des Regionalszenarios noch nicht bekannt waren, die für eine bedarfsgerechte Dimensionierung des Netzausbaus aber eine wesentliche Rolle spielen.

Eine zunehmende Bedeutung für die Übertragungsaufgabe haben geplante Ansiedlungen von Rechenzentren und Industrie, insbesondere in der Berliner Peripherie. Die im Regionalszenario enthaltenen Projekte wurden bei der Überleitung in den Netzausbauplan hinsichtlich Projektfortschritt und Realisierungswahrscheinlichkeit neu bewertet. Dabei wurden nur Projekte übernommen, deren Realisierung als gesichert bzw. wahrscheinlich angenommen wird. Im Netzausbauplan sind ergänzend zum Regionalszenario weitere Großbatteriespeicherprojekte im Umfang von rund 1,1 GW mit sehr hoher Realisierungswahrscheinlichkeit eingeflossen.

Tabelle 1 zeigt die Kennzahlen des Regionalszenarios 2025 der Planungsregion Ost, die auf das Versorgungsgebiet der E.DIS entfallen. In den angegebenen Leistungswerten sind alle nicht berichtspflichtigen nachgelagerten VNB enthalten. Bei den konventionellen Lasten ist es in vielen Fällen nicht sinnvoll installierte Leistungen anzugeben, weshalb stattdessen Residuallasten verwendet werden.

Tabelle 1: Installierte Leistungen im Versorgungsgebiet der E.DIS in MW

	Bestand (2024)	2030	2035	2045
Photovoltaik auf oder an Gebäuden (MWp)	2.952	5.620	7.705	9.955
Photovoltaik Freifläche (MWp)	5.099	29.965	40.180	53.345
Windenergie an Land	7.812	14.365	17.735	20.025
Sonstige erneuerbare Erzeugung	814	650	630	465
Konventionelle Kraftwerke	1.082	1.025	930	520
Wärmepumpen (für dezentrale Wärmelösungen)	230	795	1.260	2.760
Elektrischer Bedarf für zentrale Wärmelösungen	57	710	885	1.525
Elektromobilität	624	4.090	6.925	8.980
Konventionelle Last (umfasst Haushalte, Gewerbe, Handel, Industrie, Landwirtschaft)	2.400	2.280	2.110	1.880
Großprojekte (Last)	-	920	1.770	1.860
Elektrolyseure	-	190	2.240	6.030
Kleinbatteriespeicher (< 1 MW)	453	1.360	2.225	3.225
Großbatteriespeicher (ab 1 MW)	39	330	3.545	6.905
Pumpspeicher	-	-	-	-
Gesamt	21.562	62.300	88.140	117.475

Nicht alle der in Tabelle 1 dargestellten Kennzahlen wirken gleichermaßen auf alle Spannungsebenen. Hierbei wird zwischen installierter Leistung und gleichzeitig wirksamer Leistung unterschieden. Die gleichzeitig wirksame Leistung wird ausgehend von der installierten Leistung mittels Gleichzeitigkeitsfaktoren ermittelt und gibt die Leistung an, die maximal gleichzeitig an einem Netzknoten auftritt. Diese Gleichzeitigkeitsfaktoren können für dieselbe Kennzahl je Netzebene unterschiedlich sein, da sie teilweise stark von der Anzahl der Anlagen je betrachtetem Aggregationspunkt abhängig sind.

2.2 Voraussichtliche Entwicklung der Versorgungsaufgabe

In diesem Kapitel werden die relevanten Treiber für die auslegungsrelevanten Leistungen je Teilnetzgebiet beschrieben. Dabei wird differenziert betrachtet, wie sich die heutige Versorgungsaufgabe über die Stützjahre bis zum Zieljahr wandeln wird.

2.2.1. Aktuelle Versorgungsaufgabe auf Grundlage des Regionalszenarios 2025

Das Netzgebiet ist überwiegend ländlich geprägt und weist nur eine begrenzte Anzahl sehr großer Industriestandorte auf, die sich schwerpunktmäßig im Land Brandenburg befinden. Die Bezugsleistung wird überwiegend durch Haushaltskunden, Gewerbe- und Industriekunden sowie nachgelagerte Verteilnetzbetreiber bestimmt. Die Durchdringung neuer elektrischer Verbrauchsanwendungen, insbesondere von Elektromobilität und Wärmepumpen, liegt derzeit noch unter dem bundesweiten Durchschnitt. Eine überdurchschnittliche Lastdynamik zeigt sich jedoch insbesondere im Berliner Umland, das aufgrund seiner anhaltenden Siedlungs- und Wirtschaftsentwicklung eine wesentliche Wachstumsregion innerhalb des Netzgebiets darstellt.

Auf der Erzeugungsseite war das Netzgebiet über viele Jahre maßgeblich durch die Einspeisung aus Windenergieanlagen geprägt. In den vergangenen Jahren hat sich die Erzeugungsstruktur verändert, inzwischen übersteigt die installierte Leistung von Photovoltaikanlagen die der Windenergieanlagen. Einen wesentlichen Beitrag hierzu leisten zahlreiche große Freiflächen-Photovoltaikanlagen, die über das gesamte Netzgebiet verteilt sind. Neben Windenergie- und Photovoltaikanlagen tragen heute Biomasse-, Wasserkraft- und konventionelle Erzeugungsanlagen einen gewissen Umfang zur Einspeisung im Netzgebiet bei. Deren Beitrag zur Stromerzeugung wird infolge des prognostizierten weiteren Ausbaus von Windenergie- und Photovoltaikanlagen sukzessive zurückgehen.

Tabelle 2 zeigt die Aufteilung der heute installierten Leistungen im Netzgebiet der E.DIS auf die Netzebenen.

Tabelle 2: Aufteilung der Bestandswerte aus dem Regionalszenario 2025 auf die Netzebenen

	HöS/HS	HS	HS/MS	MS	MS/NS	NS
Photovoltaik auf oder an Gebäuden (MWp)	-	-	8	1.336	269	1.340
Photovoltaik Freifläche (MWp)	-	1.612	1.270	2.188	19	11
Windenergie an Land	-	5.385	1.894	531	1	-
Sonstige erneuerbare Erzeugung	-	275	93	434	11	1
Konventionelle Kraftwerke	-	563	210	278	11	21
Wärmepumpen (für dezentrale Wärmelösungen)	-	-	-	5	4	220
Elektrischer Bedarf für zentrale Wärmelösungen	-	-	-	57	-	-
Elektromobilität	-	-	-	106	53	465
Konventionelle Last (umfasst Haushalte, Gewerbe, Handel, Industrie, Landwirtschaft)	-	624	329	649	202	595
Großprojekte (Last)	-	-	-	-	-	-
Elektrolyseure	-	-	-	-	-	-
Kleinbatteriespeicher (< 1 MW)	-	-	-	-	-	453
Großbatteriespeicher (ab 1 MW)	-	-	16	23	-	-
Pumpspeicher	-	-	-	-	-	-
Gesamt	-	8.459	3.820	5.607	570	3.106

2.2.2. Voraussichtliche Versorgungsaufgabe 2030 (t+5)

Die Versorgungsaufgabe bis 2030 wird weiterhin durch die fortschreitende Elektrifizierung von Mobilität und Wärmeversorgung, regenerativer Energieerzeugung sowie einer Lastentwicklung durch industrielle bzw. gewerbliche Ansiedlungen und der damit verbundenen Elektrifizierung von Industrieprozessen geprägt. Diese Entwicklungen finden in beiden Teilnetzgebieten in ähnlicher Ausprägung statt.

In der Niederspannung zeigt sich gegenüber dem Netzausbauplan 2024 ein langsamerer, jedoch kontinuierlicher Hochlauf der Elektromobilität im privaten und gewerblichen Bereich. Gleichzeitig setzt sich der dynamische Zubau von Photovoltaik-Dachanlagen fort, gewöhnlich in Kombination mit Heimspeichern.

In der Mittelspannung bilden insbesondere der Ausbau öffentlicher Ladeinfrastruktur sowie Anlagen der zentralen Wärmeversorgung wesentliche Entwicklungstreiber. Darüber hinaus werden in der Mittel- und Hochspannung eine steigende Anzahl von Projekten zur Ladeinfrastruktur für Personenkraftwagen (Pkw)- und Lastkraftwagen (Lkw) an Autobahnstandorten realisiert.

Die Hochspannungsebene wird unverändert durch den Anschluss weiterer Windparks und großer Freiflächen-Photovoltaikanlagen geprägt, wobei für einen wesentlichen Teil dieser Projekte bereits verbindliche Netzanschlusszusagen vorliegen. Gegenüber dem Netzausbauplan 2024 ist insbesondere der deutliche Anstieg von Anschlussbegehren für Großbatteriespeicher und Rechenzentren sowie die zunehmende Entwicklung von industriellen und gewerblichen Standorten hervorzuheben.

2.2.3. Voraussichtliche Versorgungsaufgabe 2035 (t+10)

Für den Zeitraum 2031 bis 2035 wird über alle Spannungsebenen hinweg von einem weiteren Rückgang der konventionellen Last (Haushalte, Gewerbe und Industrie) ausgegangen. Wesentliche Einflussfaktoren sind die demografische Entwicklung sowie fortschreitende Effizienzsteigerungen bei elektrischen Verbrauchseinrichtungen in den Sektoren Haushalte, Gewerbe und Industrie. Diese Entwicklung wird zum Teil durch die Ansiedlung von neuen industriellen Großverbrauchern und Rechenzentren kompensiert.

In der Niederspannung setzt sich die Entwicklung des vorangegangenen Planungszeitraums fort. Diese ist durch den kontinuierlichen Zubau von Elektromobilität, dezentralen Photovoltaikanlagen und Batteriespeichern geprägt, wodurch trotz rückläufiger konventioneller Lasten eine zunehmende Gleichzeitigkeit und stärkere Dynamik der Last- und Einspeiseverläufe zu berücksichtigen sind.

In der Mittelspannung wird ein weiterer Ausbau der Ladeinfrastruktur für den Pkw- und Lkw-Verkehr sowie von elektrifizierten Anlagen der zentralen Wärmeversorgung erwartet.

In der Hochspannung wird der weitere Ausbau der Windenergie und von Freiflächen-Photovoltaikanlagen erwartet. Zunehmend erfolgt dieser durch Repowering bestehender Anlagenstandorte mit höheren spezifischen Anschlussleistungen. Auf der Bezugsseite wird die Realisierung der aktuell bekannten (Groß-)Kundenprojekte unterstellt. Durch die weitere Elektrifizierung von Industrie- und Gewerbeprozessen sowie standortbezogene Lastentwicklungen wird in einzelnen Netzgebieten ein Anstieg der Bezugsleistungen erwartet.

Ergänzend werden Wasserstoffelektrolyseanlagen sowie Großbatteriespeicher berücksichtigt, die insbesondere in Regionen mit hohen erneuerbaren Einspeiseleistungen entstehen. Durch ihre flexible Betriebsweise können Batteriespeicher und Elektrolyseure theoretisch netzwirksam zur Aufnahme von Erzeugungsspitzen beitragen und die maximale Rückspeiseleistung einzelner Netzbereiche reduzieren. Darüber hinaus werden Rechenzentren und Industrievorhaben entsprechend ihrer geplanten Ausbaustufen sowie Vorhaben mit hinreichendem Projektfortschritt als zusätzliche Lastschwerpunkte in der Netzplanung berücksichtigt.

2.2.4. Voraussichtliche Versorgungsaufgabe 2045

Für den Zeitraum bis zum Zieljahr 2045 wird gemäß der gesetzlichen bzw. politischen Vorgaben unterstellt, dass die Transformation des Energiesystems zur Erreichung der Klimaneutralität weitgehend abgeschlossen wird. Der Ausbau der erneuerbaren Erzeugungskapazitäten hat bis dahin zu einem großen Teil stattgefunden, sodass der Schwerpunkt in der Hoch- und Mittelspannung hauptsächlich auf dem Repowering liegt. Zusätzliche Leistungserhöhungen ergeben sich vor allem aus der Reinvestition in bestehende Standorte sowie der weiteren Optimierung der Flächennutzung.

In Regionen mit hohen Einspeiseleistungen aus EE-Anlagen wird ein weiterer Zubau von Großbatteriespeichern erwartet. Gleichzeitig erfolgt in räumlicher Nähe zu den entstehenden Wasserstoffinfrastrukturen die Errichtung zusätzlicher Elektrolysekapazitäten. Für beide Anlagentypen wird eine überwiegend netzdienliche und flexibilisierte Betriebsweise angenommen. Dies setzt entsprechende regulatorische und gesetzliche Rahmenbedingungen voraus.

Die Durchdringung der Haushalte mit Wärmepumpen, Ladeeinrichtungen für Elektromobilität sowie dezentralen Speichertechnologien entspricht im Zieljahr den Annahmen der zugrunde gelegten

Regionalszenarien. Gleichzeitig ist die Transformation der Nah- und Fernwärmesysteme weitgehend abgeschlossen, sodass die Wärmeerzeugung weitgehend auf erneuerbaren Energieträgern und elektrifizierten Erzeugungstechnologien basiert. Die damit verbundenen elektrischen Leistungsbedarfe sind, ebenso wie die öffentliche Ladeinfrastruktur, überwiegend in der Mittelspannung angesiedelt und prägen dort die Lastentwicklung.

Für das Hochspannungsnetz werden über die bereits berücksichtigten Vorhaben hinaus keine weiteren konkreten Lastanschlüsse aus Industrie- oder Rechenzentrumsprojekten angenommen. Die Netzentwicklung wird daher im Wesentlichen durch die weitere von EE-Anlagen, Flexibilitäten und Speichertechnologien sowie der Elektrifizierung industrieller Prozesse bestimmt.

Die Prognosen bis 2035 basieren auf einer möglichst realitätsnahen Fortschreibung bekannter Projekte, Investitionsentscheidungen und Marktentwicklungen. Für den anschließenden Betrachtungszeitraum wird zur Abbildung der nationalen Klimaneutralitätsziele bis 2045 von einem überdurchschnittlichen Zubau erneuerbarer Erzeugungskapazitäten, einer erheblichen Zunahme der Elektrifizierung und damit verbunden steigender Lasten sowie einer zunehmenden Durchdringung mit Speichertechnologien ausgegangen.

3. Netzdimensionierende Netzausbauplanung

Im Mittelpunkt des Netzausbauplans stehen die konkreten Maßnahmen zur Optimierung, Verstärkung und zum Ausbau der Verteilnetze in den kommenden fünf bzw. zehn Jahren. Für die einzelnen Vorhaben werden neben planerischen und technischen Angaben der Projektstand sowie die vorgesehenen Realisierungszeiträume dargestellt. Eine Übersicht der geplanten Maßnahmen befindet sich im Anhang.

Die Maßnahmenübersicht umfasst zudem Vorhaben, die sich aus den Annahmen des Regionalszenarios ableiten. Deren Umsetzung hängt von der tatsächlichen Entwicklung der Netzanschluss- und Lastanforderungen ab und kann in künftigen Netzausbauplänen entsprechend angepasst werden oder entfallen.

Darüber hinaus beschreibt E.DIS die langfristig zu erwartenden Anforderungen an das Verteilnetz bis zum Jahr 2045. Dabei werden insbesondere die Auswirkungen des Ausbaus von EE-Anlagen, der zunehmenden Elektrifizierung von Verbrauchssektoren sowie der Integration von Speichertechnologien aus dem Regionalszenario berücksichtigt. Die daraus abgeleiteten Infrastrukturbedarfe, Maßnahmenumfänge und Investitionskosten stellen den theoretischen Ausbau- und Verstärkungsbedarf für ein engpassfreies Netz dar, falls das zugrunde gelegte Szenario eintritt. Sie dienen als indikative Abschätzung der langfristig erforderlichen Transformation der Verteilnetzinfrastruktur zur Unterstützung der Energiewende und zur Erreichung der Klimaneutralität.

Der Netzausbauplan verfolgt nicht den Anspruch den realistisch durchführbaren Netzausbau bis zu den jeweiligen Stützjahren darzustellen. Bei der Darstellung der Maßnahmen werden im Netzausbauplan nur die Maßnahmen erfasst, welche sich auf Betriebsmittel beziehen, die sich im Eigentum der E.DIS befinden. Dies betrifft vor allem die Darstellungen in den Netzebenen 2 (HöS/HS-UW) und 4 (HS/MS-UW).

Des Weiteren wurden bei den Zielnetzplanungen verschiedene Alternativen zur Lösung eines Überlastungsproblems untersucht. Die dargestellten Zielnetzmaßnahmen stellen die wirtschaftlich und technisch optimale Maßnahme dar. Alle anderen betrachteten und verworfenen Maßnahmenalternativen werden nicht dargestellt.

Ergänzend zu den dargestellten Vorhaben setzt E.DIS in ihrem Netzgebiet fortlaufend eine Vielzahl weiterer Netzmaßnahmen um. Aufgrund ihres vergleichsweise geringen Projekt- oder Investitionsumfangs werden diese Maßnahmen nicht einzeln im Netzausbauplan ausgewiesen, sind jedoch in den zugrunde liegenden Planungen und Investitionsprogrammen berücksichtigt.

Die ausgewiesenen geschätzten Investitionen ergeben sich aus der Summe der spezifischen Kosten der im Netzausbauplan dargestellten Maßnahmen bzw. Maßnahmenbündel. Die maßnahmenspezifischen Kosten umfassen die auf Basis des jeweiligen Planungsstands ermittelten Aufwendungen für Material, Bauleistungen sowie Planungs-, Genehmigungs- und sonstige maßnahmenbezogene Nebenkosten. Für standardisierte Komponenten und Leistungen, die konzernweit über E.ON Supply Chain beschafft werden, werden die zum Zeitpunkt der Planung gültigen einheitlichen Beschaffungspreise zugrunde gelegt. Sämtliche Kostenangaben basieren gemäß Vorgabe der Bundesnetzagentur auf dem Preisstand des Veröffentlichungsjahres 2026 und berücksichtigen weder zukünftige Preisentwicklungen noch Inflations- oder sonstige Kostenfortschreibungseffekte.

3.1 Hochspannung

Um der massiven Dynamik im Bereich der installierten EE-Leistung sowie der strukturellen Entwicklung und damit dem steigenden Leistungsbedarf in Teilen des Netzgebietes gerecht werden zu können, müssen eine Vielzahl an 110-kV-Freileitungen im historisch auf deutlich geringere Lasten ausgelegten Netzgebiet erneuert und verstärkt werden. Während sich die Realisierungszeiten bei Stromerzeugungsanlagen oder gewerblichen bzw. industriellen Ansiedlungen auf etwa zwei bis vier Jahre belaufen, liegt der Zeitbedarf für die Ertüchtigung von 110-kV-Leitungen bei durchschnittlich acht bis zwölf Jahren. In diesem Kontext sind auch Kapazitätsengpässe am Markt für Fachdienstleistungen und Material zu berücksichtigen.

Zudem trägt der erhebliche Planungs- und Genehmigungsaufwand zu den genannten Zeitbedarfen bei. Der 110-kV-Freileitungsausbau erfolgt überwiegend als Ersatzneubau in den bisherigen Trassen, was in der Regel den geringstmöglichen Eingriff in Natur und Landschaft darstellt. Jedoch unterscheiden sich die umwelt- und artenschutzrechtlichen Anforderungen für Ersatzneubau de facto kaum von denen für Neubau. Vereinfachungen für Ersatzneubau, etwa wie im Bereich des Repowering von Windenergieanlagen, sind gegenwärtig nicht möglich. Schließlich wird das tatsächliche Tempo in einem Planungs- und Genehmigungsverfahren auch ganz wesentlich von einer adäquaten Ausstattung der zuständigen bzw. involvierten Behörden, das heißt von der Effizienz des Genehmigungsvollzuges bestimmt.

Die im Netzausbauplan 2024 ermittelte und im Regionalszenario 2025 bestätigte Entwicklung der zukünftig zu transportierenden Leistungen erfordert einen verstärkten Ausbau des Hochspannungsnetzes. Hierzu zählen insbesondere Verstärkung von Hochspannungsfreileitungen und Hochspannungskabelanlagen auf neuen Trassen zur Schaffung zusätzlicher Netzkapazitäten. Die Konzentration im Netzausbau auf das Bestandsnetz ist ”endlich”, da sich absolut gesehen, die zu übertragenden Leistungen pro Hochspannungsleitung so stark erhöhen, dass mit zunehmenden Spannungsproblemen bei der Leistungsübertragung innerhalb des Verteilnetzes zu rechnen ist. Des Weiteren würde die Bündelung von Übertragungsleistungen zu Problemen der Systemstabilität im Hochspannungsverteilnetz führen und durch die Konzentration auf einzelne Betriebsmittel und Trassen die Resilienz der Energieversorgung, insbesondere für kritische Infrastrukturen, verringern. Daher sieht der vorliegende Netzausbauplan zusätzliche Hochspannungsleitungen auf neuer Trasse vor, die wiederum umfangreiche öffentlich-rechtliche und privatrechtliche Genehmigungsverfahren durchlaufen müssen.

Die für die Engpassvermeidung oder -minderung erforderlichen Optimierungs-, Verstärkungs-, Erneuerungs- und Ausbaumaßnahmen je Zeitraum sind in der nachfolgenden Tabelle 3 aggregiert dargestellt. E.DIS hat zur besseren Übersicht die Maßnahmen an HöS/HS-Umspannwerken der NE 2 zugeordnet, obwohl die 110 kV-Komponenten nach StromNEV der NE 3 zuzuordnen sind. E.DIS ist danach kein Betreiber der NE 2. Die Zuordnung zu den Zeithorizonten erfolgt entsprechend den Vorgaben der BNetzA anhand des **voraussichtlichen Baubeginns**. Treiber des Netzausbaubedarfs in der Hochspannung sind flächendeckend ansteigende Leistungsanfragen für große EE-Anlagen und punktuelle Dekarbonisierungsprojekte von Industrie und Großgewerbe, Großbatteriespeicher sowie Neuansiedlungen von großen Bezugskunden, z. B. Rechenzentren.

Tabelle 3: Netzdimensionierende Ausbauplanung Hochspannung inkl. Höchst- auf Hochspannung sowie Hoch- auf Mittelspannung

Zeitraum	Maßnahme	geschätzte Menge	erwarteter Ausbaubedarf
2025 bis 2030 (t+5)	NE 2: HöS/HS UW	19 UW	462 Mio. Euro
	NE 3: HS-Leitungen	880 km	2.136 Mio. Euro
	NE 4: HS/MS UW	59 UW	575 Mio. Euro
2031 bis 2035 (t+10)	NE 2: HöS/HS UW	21 UW	257 Mio. Euro
	NE 3: HS-Leitungen	1.414 km	3.223 Mio. Euro
	NE 4: HS/MS UW	27 UW	300 Mio. Euro
2036 bis 2045 (Zielnetz)	NE 2: HöS/HS UW	6 UW	118 Mio. Euro
	NE 3: HS-Leitungen	958 km	2.187 Mio. Euro
	NE 4: HS/MS UW	48 UW	615 Mio. Euro

Die Prognosen zeigen, dass es zukünftig keinen signifikanten regionalen Wirkleistungsausgleich im Verteilnetz geben wird. Das Wirkleistungssaldo kann daher nur über die Schnittstellen zum Übertragungsnetz ausgeglichen werden. Die Ergebnisse der Netzberechnungen zeigen, dass keine der vorhandenen 17 Schnittstellen zum Übertragungsnetz der 50Hertz Transmission GmbH bis 2045 engpassfrei bleiben wird.

Die Transformatoren an den Übergabestellen zwischen Höchstspannungsnetz und Hochspannungsnetz stehen im Eigentum des Übertragungsnetzbetreibers. Die Notwendigkeit von Ausbaumaßnahmen an diesen Schnittstellen wird maßgeblich vom Geschehen im nachgelagerten Verteilnetz bestimmt. Für diese Schnittstellen wurde daher der Bedarf an HöS-/HS-Transformatoren ermittelt. Die Kosten für die HöS/HS-Transformatoren sind beim Übertragungsnetzbetreiber verortet und sind im Netzausbauplan nicht ausgewiesen. Um die zahlreichen zusätzlichen Transformatoren in das Netz integrieren zu können und die notwendigen Netzausbaumaßnahmen zu optimieren, sind der Ausbau und Neubau von zusätzlichen Netzschnittstellen notwendig.

Der Ausbau bestehender und die Schaffung neuer HöS/HS-Netzschnittstellen zum Übertragungsnetzbetreiber ermöglicht bzw. bedingt die Neustrukturierung der HS-Netzgruppen im Verteilnetz. Dadurch wird der Leistungsfluss der angeschlossenen HS-Netzkunden, das Blindleistungsverhalten und die Kurzschlussstrombelastung in der HS-Netzgruppe definiert. Der prognostizierte Zubau an dezentraler Erzeugungsleistung im Netz der E.DIS erfordert die Schaffung neuer HöS/HS-Netzschnittstellen, um die eingespeiste regenerative Leistung vollumfänglich aufnehmen zu können.

Detaillierte Angaben zu einzelnen Maßnahmen sind, basierend auf der Tabelle des Erhebungsbogens der BNetzA zu § 14 Abs. 2 EnWG, kompakt in Anlage 4 des Netzausbauplans aufgeführt sowie vollständig als maschinenlesbare Datei „Netzausbauplan Maßnahmen E.DIS Netz GmbH 2026" auf VNBdigital veröffentlicht. Die Kartendarstellung in Anlage 1 zeigt die wesentlichen Netzausbaumaßnahmen der Hochspannungs- bzw. Umspannebene Hoch- auf Mittelspannung, deren Baubeginn bis 2035 geplant ist.

3.2. Mittel- bis Niederspannung

Die Mittel- und Niederspannungsnetze der E.DIS sind besonders von der zunehmenden dezentralen Einspeisung und der Elektrifizierung des Wärme- und Verkehrssektors betroffen. Wesentliche Treiber des Ausbaubedarfs sind Photovoltaikanlagen, Wärmepumpen, Ladeeinrichtungen für Elektromobilität sowie regional neue gewerbliche und industrielle Leistungsbedarfe. Kleinere Freiflächen-Photovoltaikanlagen und Schnellladeeinrichtungen wirken insbesondere auf die Mittelspannung, während Photovoltaik-Dachanlagen und Wärmeerzeuger vor allem die Ortsnetzstationen und Niederspannungsnetze beanspruchen.

Einige der bereits im Netzausbauplan 2024 angegeben geplanten Maßnahmen wurden inzwischen realisiert. Anlage 2 zeigt die flächendeckenden Investitionen in den netzdimensionierenden Ausbau des Mittel- und Niederspannungsnetzes, aggregiert je UW-Bereich.

Auf Grundlage des Regionalszenarios 2025 wurden die zukünftig zu erwartenden Belastungen der Mittelspannungsnetze untersucht. Die daraus abgeleiteten Maßnahmen umfassen die Verstärkung und den Neubau von Mittelspannungsabschnitten sowie die Verstärkung, Erweiterung oder Neuerrichtung von Ortsnetzstationen. In der Niederspannung sind insbesondere Leitungsverstärkungen, zusätzliche Kabel und die Umstrukturierung des Netzes erforderlich.

Verzögerungen können in der Mittelspannung insbesondere bei der Sicherung von Leitungstrassen und Stationsgrundstücken sowie durch erforderliche Genehmigungen und Abstimmungen mit Kommunen, Grundstückseigentümern und weiteren Infrastrukturbetreibern auftreten. In der Niederspannung entstehen Verzögerungen vor allem durch begrenzte Tiefbau-, Montage- und Planungskapazitäten, notwendige Straßen- und Verkehrsraumanordnungen sowie eingeschränkte Materialverfügbarkeiten. Die große Zahl parallel umzusetzender Einzelmaßnahmen stellt dabei eine besondere Herausforderung für das Gesamtnetz dar.

Die langfristige Planung der Niederspannungsnetze ist mit Unsicherheiten verbunden, da die tatsächliche Verteilung und Gleichzeitigkeit von Photovoltaikanlagen, Wärmepumpen, Ladeeinrichtungen und Speichern nur eingeschränkt prognostizierbar ist. Der niederspannungsseitige Bedarf wird deshalb zunächst als netzgebietsweites Mengengerüst ausgewiesen und im Rahmen der operativen Netzplanung konkretisiert.

Die für die Engpassfreiheit erforderlichen Optimierungs-, Verstärkungs- und Ausbaumaßnahmen sind in Tabelle 4 aggregiert dargestellt. Die Zuordnung zu den Zeithorizonten erfolgt entsprechend den Vorgaben der Bundesnetzagentur anhand des **voraussichtlichen Baubeginns**. Die tatsächliche Priorisierung und Umsetzung wird fortlaufend anhand der Entwicklung der Versorgungsaufgabe, konkreter Anschlussbegehren und aktualisierter Netzberechnungen überprüft.

Tabelle 4: Netzdimensionierende Ausbauplanung Mittel- bis Niederspannung

Zeitraum	Maßnahme	geschätzte Menge	erwarteter Ausbaubedarf
2025 bis 2030 (t+5)	NE 5: MS-Leitungen	2.193 km	222 Mio. Euro
	NE 6: MS/NS UW	5.757 UW	507 Mio. Euro
	NE 7: NS-Leitungen	628 km	88 Mio. Euro
2031 bis 2035 (t+10)	NE 5: MS-Leitungen	2.857 km	295 Mio. Euro
	NE 6: MS/NS UW	2.632 UW	232 Mio. Euro
	NE 7: NS-Leitungen	1.281 km	180 Mio. Euro
2036 bis 2045 (Zielnetz)	NE 5: MS-Leitungen	2.173 km	231 Mio. Euro
	NE 6: MS/NS UW	2.873 UW	263 Mio. Euro
	NE 7: NS-Leitungen	2.172 km	304 Mio. Euro

Eine Darstellung der notwendigen Investitionen zur Umsetzung aller erforderlichen Maßnahmen im Mittelspannungsnetz befindet sich in Anlage 3. Die Maßnahmen sind dabei auf das Versorgungsgebiet eines UW aggregiert.

4. Nicht netzdimensionierender Ausbaubedarf

Netzausbaumaßnahmen gehen in der Regel mit einer Erhöhung der Übertragungs- bzw. Aufnahmekapazität der betroffenen Betriebsmittel einher. Hintergrund ist die fortschreitende Transformation des Energiesystems, die insbesondere durch die Integration von EE-Anlagen, die Elektrifizierung von Verbrauchssektoren sowie veränderte Last- und Einspeisestrukturen zu steigenden Anforderungen an die Verteilnetze führt. Reine Ersatzinvestitionen ohne kapazitätserhöhende Wirkung, beispielsweise im Rahmen der Störungsbeseitigung oder des alters- bzw. zustandsbedingten Austauschs bestehender Betriebsmittel, sind hingegen nur eingeschränkt prognostizierbar.

Bei Leitungserneuerungen sowie Ersatzneubauten von Umspannwerken sind die Aufwendungen für Rückbau, Entsorgung und Altlastenbehandlung Bestandteil der jeweiligen Projektkosten und werden nicht gesondert ausgewiesen. Für den Rückbau und die Entsorgung von Ortsnetzstationen wurden die zu erwartenden Kosten auf Grundlage des sich aus dem Regionalszenario ableitenden Anlagenersatzes abgeschätzt. Die daraus resultierenden Kosten sind in Tabelle 5 dargestellt.

Tabelle 5: Nicht netzdimensionierende Ausbauplanung

Zeitraum	erwarteter Ausbaubedarf
2025 bis 2030 (t+5)	6,3 Mio. Euro
2031 bis 2035 (t+10)	2,5 Mio. Euro
2036 bis 2045 (Zielnetz)	2,2 Mio. Euro

5. Bedarf an Systemdienstleistungen und Flexibilitätsdienstleistungen

Aufgrund der aktuellen gesetzlichen und regulatorischen Rahmenbedingungen zur Nutzung netzdienlicher Flexibilitäten durch die VNB wäre die Abschätzung bzw. Ermittlung der erforderlichen Bedarfe mit sehr großen Unsicherheiten verbunden. Vorwiegend marktorientierte oder netzdienliche Flexibilitäten können je nach Netzebene konträre Auswirkungen auf den Netzausbau haben. Eine Abschätzung des dadurch ermöglichten Potentials wird, sobald möglich, in der Auslegung des Netzes berücksichtigt.

Im Rahmen der Effizienzprüfung gemäß § 12h EnWG kommt die Bundesnetzagentur zu dem Ergebnis, dass eine marktgestützte Beschaffung der nicht frequenzgebundenen Systemdienstleistungen „Dienstleistung zur Spannungsregelung" und „Schwarzstartfähigkeit" wirtschaftlich effizient ist. Die VNB sollen jedoch mit Einleitung des Festlegungsverfahrens BK6-21-360 von der Verpflichtung zur marktgestützten Beschaffung von Schwarzstartfähigkeit ausgenommen werden. Darüber hinaus wird im Rahmen des Festlegungsverfahrens BK6-23-072 die Dienstleistung zur Spannungsregelung nur unter dem Aspekt der Blindleistung betrachtet.

Im Zielnetz der E.DIS ist derzeit eine eigenständige Deckung des Blindleistungsbedarfes mittels Blindleistungskompensationsspulen geplant. Hierzu sind 28 Stück Blindleistungskompensationsspulen mit einer Gesamtleistung von 1.480 MVAr bis 2035 eingeplant. Dieser Bedarf wird im Wesentlichen durch den verstärkten Einsatz von HS-Erdkabelsystemen für die Nutzung in separaten EE-Einsammelnetzen bzw. für neue HS-Kundenanschlüsse und zur Einbindung neuer HS-Schaltanlagen in das Verteilnetz benötigt. Ferner kommen punktuell flexible Netzanschlussverträge mit EE- und Bezugsanschlussnehmern im HS- und MS-Netz zum Einsatz, um den Zeitraum bis zum Abschluss des Netzausbaus zu überbrücken.

6. Spitzenkappung nach § 11 Absatz 2 EnWG

Um den Netzausbaubedarf zu reduzieren, gibt es seit 2016 nach § 11 Abs.2 EnWG die Möglichkeit, ein gezieltes Abregeln von Einspeisespitzen im Rahmen der Netzplanung zu berücksichtigen. Hierbei wird die Vermeidung des Netzausbaus für die letzte Kilowattstunde durch die gezielte Abregelung von Einspeisespitzen betrachtet.

Diese sogenannte Spitzenkappung kann jeder Netzbetreiber nur auf die jeweils unmittelbar an das eigene Netz angeschlossenen Windenergie- und Photovoltaikanlagen anwenden. Die Vorgehensweise zur Anwendung der Spitzenkappung orientiert sich am FNN-Hinweis „Spitzenkappung – ein neuer planerischer Freiheitsgrad".

Die Spitzenkappung wird derzeit bei E.DIS nicht genutzt, soll aber zukünftig als planerisches Instrument eingesetzt werden. Durch den weiterhin starken Zubau der EE-Anlagen in den nächsten Jahren wird dabei der Nutzen der Spitzenkappung jedoch jeweils zeitlich nur sehr begrenzt wirken. Die deutlichen Leistungssteigerungen durch die EE-Anlagen sind nur durch entsprechende Maßnahmen der Netzoptimierungen, Netzverstärkungen und des Netzausbaus zu beherrschen. Zum Ende des Transformationspfades zur Klimaneutralität in Deutschland im Jahr 2045 wird ein deutlich größerer Nutzen der Spitzenkappung erwartet.

7. Stellungnahmen

Vom **2. bis zum 30. November 2026** besteht auf der Unternehmensseite der E.DIS auf VNBdigital die Möglichkeit, eine Stellungnahme zum vorliegenden Netzausbauplan einzureichen. Wir behalten uns das Recht vor, sachfremde oder unangemessene Stellungnahmen nicht zu veröffentlichen.

8. Fazit

Der vorliegende Netzausbauplan zeigt auf, welche Optimierungs-, Verstärkungs- und Ausbaumaßnahmen für die im Regionalszenario 2025 der Planungsregion Ost aufgezeigten Entwicklungen notwendig sind. Gleichzeitig sind die zugrunde liegenden Szenarien mit Prognoseunsicherheiten behaftet, sodass die tatsächliche Erforderlichkeit einzelner Maßnahmen von der künftigen Entwicklung von Erzeugung, Verbrauch und Netzanschlussbegehren abhängt.

Die Ermittlung der Netzausbaumaßnahmen erfolgte unter Berücksichtigung der gesetzlichen Vorgaben des § 14d EnWG sowie der Festlegungen der Bundesnetzagentur. Die ausgewiesenen Maßnahmen wurden unabhängig davon bewertet, ob eine Realisierung bis zum jeweils erforderlichen Zielzeitpunkt unter den gegenwärtigen Rahmenbedingungen tatsächlich umsetzbar ist.

Im Unterschied zum Netzausbauplan 2024 wurde bei den Analysen die Spitzkappung für Windenergie- und Photovoltaikanlagen berücksichtigt. Die Untersuchungen zeigen, dass ein Teil der zuvor identifizierten Netzausbaumaßnahmen bei gezielter Begrenzung seltener Einspeisespitzen nicht mehr erforderlich ist. Damit wird angenommen, dass ein Netzausbau nicht in jedem Fall für die vollständige Übertragung der letzten Kilowattstunde ausgelegt werden muss.

Darüber hinaus tragen der Einsatz neuer Betriebsmittel mit höherer Übertragungsfähigkeit sowie die zunehmende Anwendung von Kabel- und Freileitungsmonitoringsystemen dazu bei, den Umfang des erforderlichen Netzausbaus weiter zu reduzieren.

Eine vollständige Umsetzung aller aufgeführten Maßnahmen bis zu den angegebenen Zielterminen ist aus heutiger Sicht nicht realistisch. Begrenzte Marktverfügbarkeiten bei Materialien, Dienstleistern und Baukapazitäten sowie langwierige Genehmigungs- und Planungsverfahren stellen wesentliche Randbedingungen dar. E.DIS wird daher in enger Abstimmung mit 50Hertz Transmission GmbH sowie den nachgelagerten Netzbetreibern den Fokus auf jene Maßnahmen legen, die unabhängig von der weiteren Entwicklung zwingend erforderlich sind.

Der Netzausbauplan umfasst Maßnahmen im Hochspannungsnetz sowie an den Netzschnittstellen zwischen Höchst- und Hochspannung. Die angestrebten Netzwirkungen können erst dann vollständig erzielt werden, wenn sowohl die zugehörigen Maßnahmen im Höchstspannungsnetz als auch die korrespondierenden Maßnahmen im Hochspannungsnetz umgesetzt sind.

Der Netzausbauplan wird im zweijährigen Turnus fortgeschrieben. Dadurch können neue gesetzliche und regulatorische Vorgaben, aktuelle energiepolitische Entwicklungen, veränderte wirtschaftliche Rahmenbedingungen sowie fortgeschriebene regionale Projektplanungen fortlaufend berücksichtigt und in zukünftige Netzausbaupläne integriert werden.

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Entwicklung der in Betrieb genommenen Einspeiseanlagen 6
Abbildung 2: Übersicht der Teilnetzgebiete der E.DIS 7
Abbildung 3: Bestehende Engpässe in den Netzebenen Höchst- auf Hochspannung, Hochspannung und Hoch- auf Mittelspannung 9
Abbildung 4: Umspannwerksbereiche mit bestehenden Engpässen in der Mittelspannung 10

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Installierte Leistungen im Versorgungsgebiet der E.DIS in MW 12
Tabelle 2: Aufteilung der Bestandswerte aus dem Regionalszenario 2025 auf die Netzebenen 14
Tabelle 3: Netzdimensionierende Ausbauplanung Hochspannung inkl. Höchst- auf Hochspannung sowie Hoch- auf Mittelspannung 19
Tabelle 4: Netzdimensionierende Ausbauplanung Mittel- bis Niederspannung 21
Tabelle 5: Nicht netzdimensionierende Ausbauplanung 21

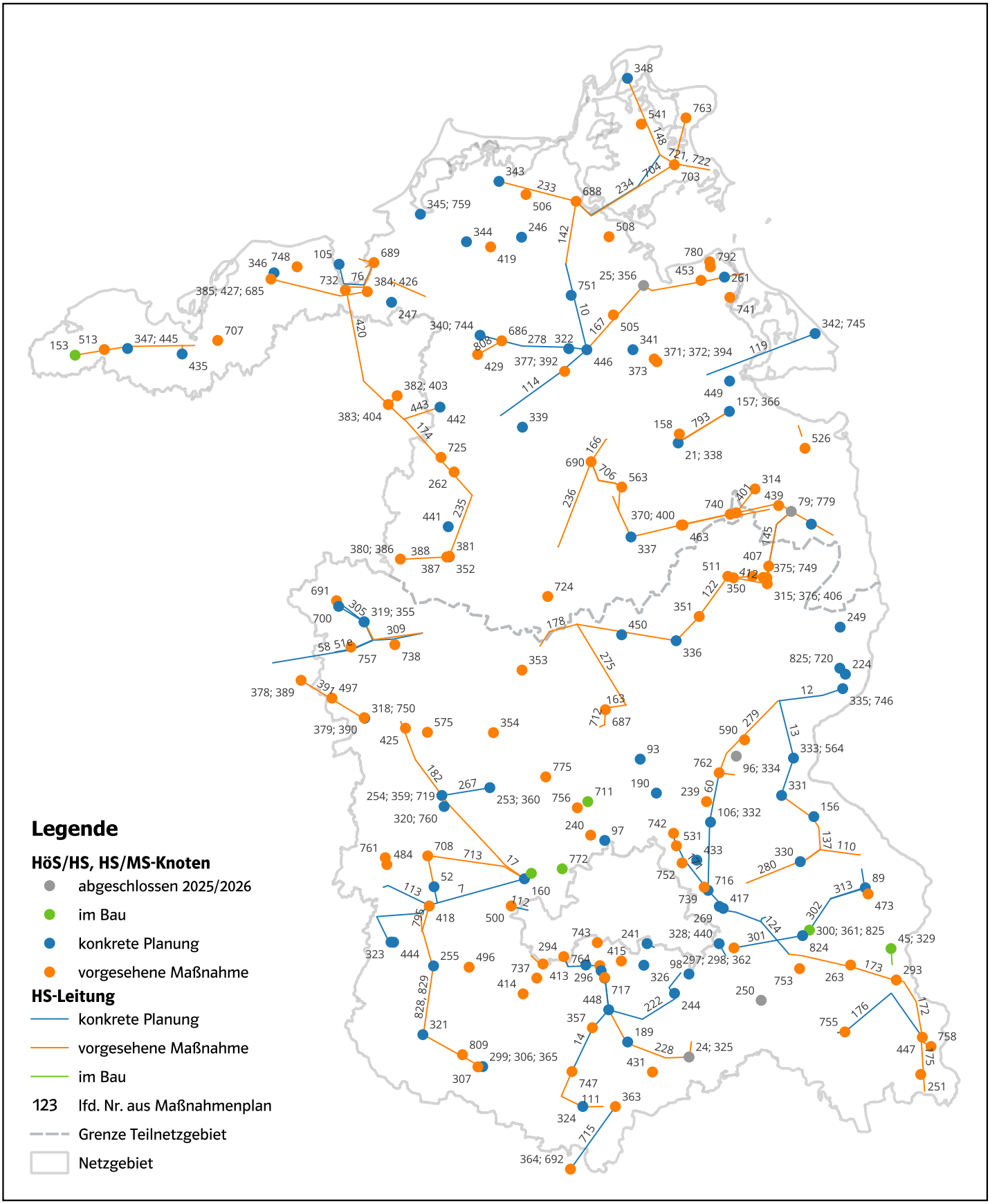
Anhang

Anlage 1: Karte Maßnahmen im Hochspannungsnetz (geplanter Baubeginn 2026-2035)
Anlage 2: Karte Nieder- und Mittelspannungsnetz mit dem Investitionsvolumen aus abgeschlossenen Maßnahmen je UW-Bereich 2024/2025
Anlage 3: Karte Mittelspannungsnetz mit dem erforderlichen Investitionsvolumen je UW-Bereich bis 2030
Anlage 4: Maßnahmenplan bis 2030/2035

Anlage 1

Netzausbauplan 2026

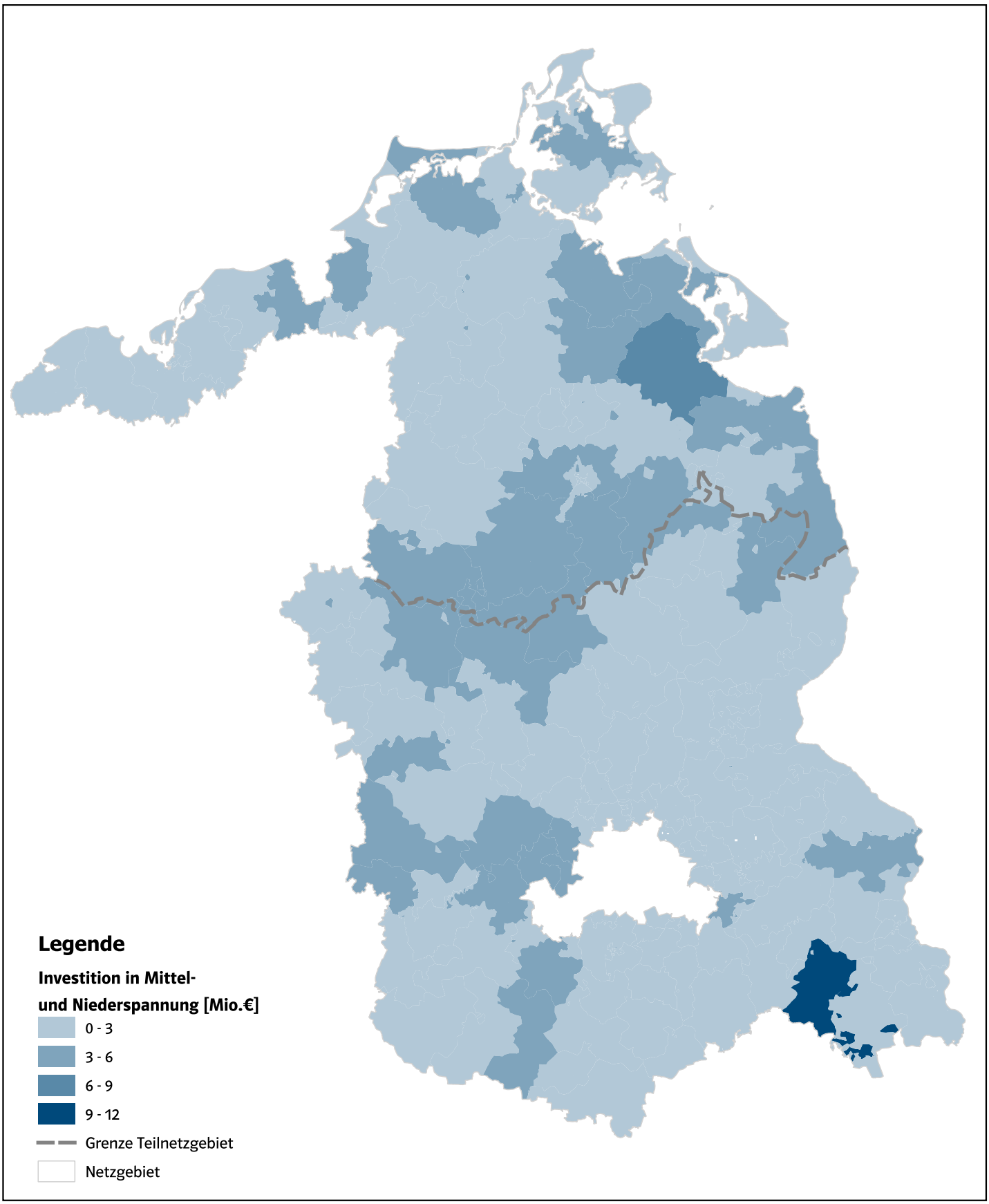
Maßnahmen im Hochspannungsnetz (geplanter Baubeginn 2026-2035)



Anlage 2

Netzausbauplan 2026

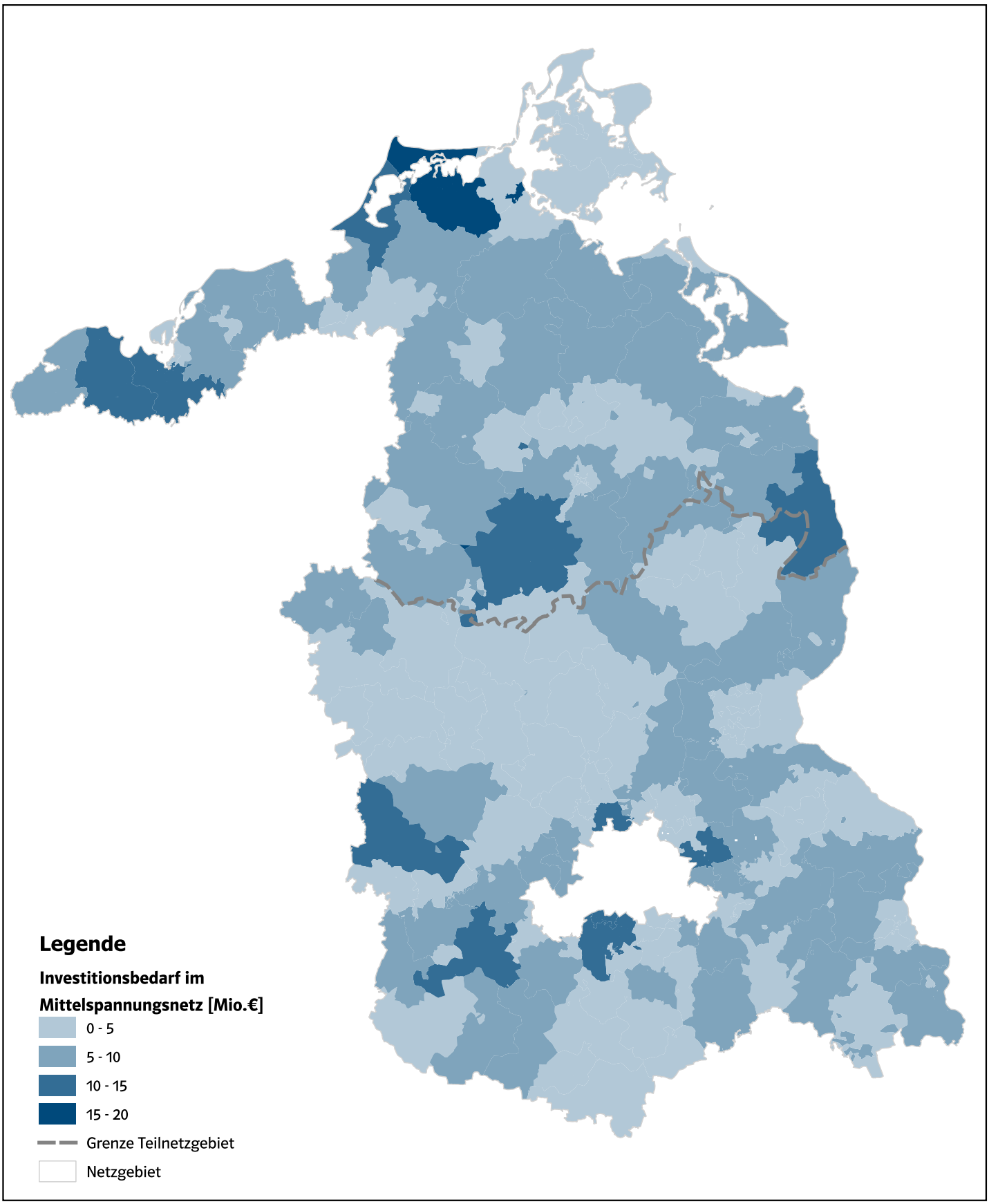
Investition in netzdimensionierenden Ausbau MS/NS je UW-Bereich (2024-2025)



Anlage 3

Netzausbauplan 2026

Investitionsbedarf im Mittelspannungsnetz je UW-Bereich (2026-2030)



Anlage 4

Maßnahmenplan bis 2030/2035

lfd. Nr.	Maßnahme	Projektkategorie	Länge des zugebauten, optimierten oder ersetzen Leitungsabschnitts [km]	Änderung der Übertragungskapazität [+/- MVA]	voraussichtlicher Inbetriebnahmezeitpunkt	Projektstatus	Netz- oder Umspannebene	Teilnetzgebiet
7	HS-Freileitung Kirchmöser - (Brielow) - Wustermark (2. Los Abschnitt Kirchmöser - Beetzsee Nord)	Ersatz(neubau) mit Erhöhung der Übertragungskapazität	42	746	12/2036	konkrete Planung	HS	Brandenburg
10	HS-Freileitung Siedenbrünzow - Grimmen	Ersatz(neubau) mit Erhöhung der Übertragungskapazität	27	318	06/2032	konkrete Planung	HS	Mecklenburg-Vorpommern
12	HS-Freileitung Angermünde-Schwedt-Vierraden	Ersatz(neubau) mit Erhöhung der Übertragungskapazität	31	353	12/2033	konkrete Planung	HS	Brandenburg
13	HS-Freileitung Freienwalde - Angermünde	Ersatz(neubau) mit Erhöhung der Übertragungskapazität	33	340	12/2033	konkrete Planung	HS	Brandenburg
14	HS-Freileitung Thyrow - Luckenwalde	Ersatz(neubau) mit Erhöhung der Übertragungskapazität	26	714	12/2033	konkrete Planung	HS	Brandenburg
17	HS-Freileitung Wustermark - Nauen	Ersatz(neubau) mit Erhöhung der Übertragungskapazität	10	310	12/2037	vorgesehene Maßnahme	HS	Brandenburg
19	HS-Freileitung Abzweig Wulkow	Neubau	6	246	12/2027	im Bau	HS	Brandenburg
21	UW Friedland	Ersatz(neubau) mit Erhöhung der Übertragungskapazität	-	50	03/2029	konkrete Planung	UW HS auf MS	Mecklenburg-Vorpommern
24	UW Teupitz	Neubau	-	80	06/2026	abgeschlossen	UW HS auf MS	Brandenburg
25	UW Greifswald	Ersatz(neubau) mit Erhöhung der Übertragungskapazität	-	40	10/2026	abgeschlossen	UW HS auf MS	Mecklenburg-Vorpommern
45	UW Wulkow	Neubau	-	80	07/2027	im Bau	UW HS auf MS	Brandenburg
51e	HS-Kabel Falkenhagen Damm - Kuhsdorf	Neubau	17	400	12/2030	konkrete Planung	HS	Brandenburg
52	UW Beetzsee Nord	Neubau	-	-	12/2032	konkrete Planung	UW HöS auf HS	Brandenburg
57	HS-Freileitung Freienbrink - Erkner (Abzweig Erkner)	Ersatz(neubau) mit Erhöhung der Übertragungskapazität	4	246	12/2032	konkrete Planung	HS	Brandenburg
58	HS-Freileitung Perleberg - Falkenhagen - Wittstock	Ersatz(neubau) mit Erhöhung der Übertragungskapazität	50	352	12/2035	konkrete Planung	HS	Brandenburg
60	HS-Freileitung Neuenhagen - Finow	Ersatz(neubau) mit Erhöhung der Übertragungskapazität	41	352	12/2033	konkrete Planung	HS	Brandenburg
76	HS-Freileitung Bentwisch - Schutow	Ersatz(neubau) mit Erhöhung der Übertragungskapazität	24	415	12/2030	konkrete Planung	HS	Mecklenburg-Vorpommern
79	UW Pasewalk	Ersatz(neubau) mit Erhöhung der Übertragungskapazität	-	-	12/2026	abgeschlossen	UW HöS auf HS	Mecklenburg-Vorpommern
89	UW Seelow Wind	Neubau	-	-	12/2030	konkrete Planung	HS	Brandenburg
93	UW Liebenwalde	Ersatz(neubau) mit Erhöhung der Übertragungskapazität	-	30	12/2031	konkrete Planung	UW HS auf MS	Brandenburg
96	UW Britz West	Neubau	-	17	12/2025	abgeschlossen	UW HS auf MS	Brandenburg
97	UW Hohen Neuendorf	Ersatz(neubau) mit Erhöhung der Übertragungskapazität	-	70	12/2028	konkrete Planung	UW HS auf MS	Brandenburg
98	UW Wildau	Ersatz(neubau) mit Erhöhung der Übertragungskapazität	-	-	12/2030	konkrete Planung	UW HS auf MS	Brandenburg
105	UW Schutow	Ersatz(neubau) mit Erhöhung der Übertragungskapazität	-	40	12/2034	konkrete Planung	UW HS auf MS	Mecklenburg-Vorpommern
106	UW Tempelfelde	Ersatz(neubau) mit Erhöhung der Übertragungskapazität	-	-	12/2031	konkrete Planung	UW HS auf MS	Brandenburg
110	HS-Freileitung Metzdorf - Seelow	Ersatz(neubau) mit Erhöhung der Übertragungskapazität	26	352	12/2033	vorgesehene Maßnahme	HS	Brandenburg
111	HS-Freileitung Luckenwalde - Petkus	Ersatz(neubau) mit Erhöhung der Übertragungskapazität	28	107	12/2037	vorgesehene Maßnahme	HS	Brandenburg
112	HS-Freileitung Abzweig Ketzin	Ersatz(neubau) mit Erhöhung der Übertragungskapazität	6	100	12/2030	konkrete Planung	HS	Brandenburg
113	HS-Freileitung Abzweig Premnitz / Rathenow an Beetzsee/Nord	Ersatz(neubau) mit Erhöhung der Übertragungskapazität	26	190	12/2032	konkrete Planung	HS	Brandenburg
114	HS-Freileitung Siedenbrünzow - Malchin	Ersatz(neubau) mit Erhöhung der Übertragungskapazität	42	340	12/2035	konkrete Planung	HS	Mecklenburg-Vorpommern
118	HS-Freileitung Pasewalk - Löcknitz	Ersatz(neubau) mit Erhöhung der Übertragungskapazität	15	302	12/2036	vorgesehene Maßnahme	HS	Mecklenburg-Vorpommern
119	HS-Freileitung Anklam - Bansin	Ersatz(neubau) mit Erhöhung der Übertragungskapazität	37	107	12/2033	konkrete Planung	HS	Mecklenburg-Vorpommern
120	HS-Freileitung Abzweig Tessin	Ersatz(neubau) mit Erhöhung der Übertragungskapazität	13	340	12/2036	vorgesehene Maßnahme	HS	Mecklenburg-Vorpommern
122	HS-Freileitung Fürstenberg - Klosterwalde - Prenzlau (Abschnitt Fürstenberg - Klosterwalde)	Ersatz(neubau) mit Erhöhung der Übertragungskapazität	32	318	12/2036	vorgesehene Maßnahme	HS	Brandenburg
123	HS-Freileitung Großbeeren - Genshagen - Thyrow 3/4	Ersatz(neubau) mit Erhöhung der Übertragungskapazität	15	319	12/2032	konkrete Planung	HS	Brandenburg
124	HS-Freileitung Fürstenwalde - Rüdersdorf	Ersatz(neubau) mit Erhöhung der Übertragungskapazität	32	285	12/2034	konkrete Planung	HS	Brandenburg
137	HS-Freileitung Freienwalde - Metzdorf	Ersatz(neubau) mit Erhöhung der Übertragungskapazität	11	245	12/2036	vorgesehene Maßnahme	HS	Brandenburg
140	HS-Freileitung Großbeeren - Genshagen - Thyrow 5/6	Ersatz(neubau) mit Erhöhung der Übertragungskapazität	15	319	12/2032	konkrete Planung	HS	Brandenburg
141	HS-Freileitung Abzweig Heidekrug	Ersatz(neubau) mit Erhöhung der Übertragungskapazität	3	73	12/2031	konkrete Planung	HS	Brandenburg
142	HS-Freileitung Grimmen - Lüdershagen	Ersatz(neubau) mit Erhöhung der Übertragungskapazität	21	776	12/2039	vorgesehene Maßnahme	HS	Mecklenburg-Vorpommern
144	HS-Freileitung Abzweig Fünfeichen	Ersatz(neubau) mit Erhöhung der Übertragungskapazität	6	56	12/2033	vorgesehene Maßnahme	HS	Mecklenburg-Vorpommern
145	HS-Freileitung Pasewalk - Prenzlau 1/2	Ersatz(neubau) mit Erhöhung der Übertragungskapazität	25	280	12/2034	konkrete Planung	HS	Brandenburg
148	HS-Freileitung Bergen - Wiek	Ersatz(neubau) mit Erhöhung der Übertragungskapazität	30	120	12/2036	vorgesehene Maßnahme	HS	Mecklenburg-Vorpommern
149	HS-Freileitung Abzweig Ueckermünde	Ersatz(neubau) mit Erhöhung der Übertragungskapazität	3	56	12/2036	vorgesehene Maßnahme	HS	Mecklenburg-Vorpommern
151	HS-Freileitung Bentwisch - Riekdahl	Ersatz(neubau) mit Erhöhung der Übertragungskapazität	2	340	12/2031	vorgesehene Maßnahme	HS	Mecklenburg-Vorpommern
153	UW Schönberg	Ersatz(neubau) mit Erhöhung der Übertragungskapazität	-	40	03/2030	im Bau	UW HS auf MS	Mecklenburg-Vorpommern
156	UW Wriezen Nord (ehemals Wriezen Süd)	Neubau	-	80	12/2031	konkrete Planung	UW HS auf MS	Brandenburg
157	UW Ducherow	Neubau	-	-	12/2035	vorgesehene Maßnahme	HS	Mecklenburg-Vorpommern
158	UW Friedland Nord	Neubau	-	-	12/2036	vorgesehene Maßnahme	UW HöS auf HS	Mecklenburg-Vorpommern
160	UW Wustermark	Ersatz(neubau) mit Erhöhung der Übertragungskapazität	-	-	12/2032	konkrete Planung	UW HöS auf HS	Brandenburg
163	HS-Freileitung Gransee - Neuhof	Ersatz(neubau) mit Erhöhung der Übertragungskapazität	6	656	12/2036	vorgesehene Maßnahme	HS	Brandenburg
164	HS-Freileitung Pasewalk - Gramelow	Ersatz(neubau) mit Erhöhung der Übertragungskapazität	49	206	12/2039	vorgesehene Maßnahme	HS	Mecklenburg-Vorpommern
166	HS-Freileitung Altentreptow Süd - Altentreptow	Ersatz(neubau) mit Erhöhung der Übertragungskapazität	8	668	12/2032	vorgesehene Maßnahme	HS	Mecklenburg-Vorpommern
167	HS-Freileitung Siedenbrünzow - Greifswald	Ersatz(neubau) mit Erhöhung der Übertragungskapazität	27	212	12/2039	vorgesehene Maßnahme	HS	Mecklenburg-Vorpommern
168	HS-Freileitung Pasewalk - Prenzlau 3/4	Ersatz(neubau) mit Erhöhung der Übertragungskapazität	25	206	12/2038	vorgesehene Maßnahme	HS	Brandenburg
171	HS-Freileitung Neuenhagen - Bernau	Ersatz(neubau) mit Erhöhung der Übertragungskapazität	18	712	12/2033	konkrete Planung	HS	Brandenburg
172	HS-Freileitung Eisenhüttenstadt Pohlitz - Frankfurt Autobahn	Ersatz(neubau) mit Erhöhung der Übertragungskapazität	23	245	12/2033	vorgesehene Maßnahme	HS	Brandenburg
173	HS-Freileitung Frankfurt Autobahn - Fürstenwalde	Ersatz(neubau) mit Erhöhung der Übertragungskapazität	37	670	12/2033	vorgesehene Maßnahme	HS	Brandenburg
174	HS-Freileitung Waren - Güstrow	Ersatz(neubau) mit Erhöhung der Übertragungskapazität	48	206	12/2039	vorgesehene Maßnahme	HS	Mecklenburg-Vorpommern
175	HS-Freileitung Eisenhüttenstadt Pohlitz - Guben	Ersatz(neubau) mit Erhöhung der Übertragungskapazität	17	717	12/2038	vorgesehene Maßnahme	HS	Brandenburg
176	HS-Freileitung Eisenhüttenstadt Pohlitz - Beeskow	Ersatz(neubau) mit Erhöhung der Übertragungskapazität	41	313	12/2036	konkrete Planung	HS	Brandenburg
178	HS-Freileitung Fürstenberg - KKW - Rheinsberg	Ersatz(neubau) mit Erhöhung der Übertragungskapazität	25	107	12/2038	vorgesehene Maßnahme	HS	Brandenburg
179	HS-Freileitung Pasewalk - Mast 22a	Ersatz(neubau) mit Erhöhung der Übertragungskapazität	6	340	01/2036	vorgesehene Maßnahme	HS	Mecklenburg-Vorpommern
180	HS-Freileitung Finow - Eberswalde	Ersatz(neubau) mit Erhöhung der Übertragungskapazität	6	107	12/2038	vorgesehene Maßnahme	HS	Brandenburg
182	HS-Freileitung Nauen - Kyritz	Ersatz(neubau) mit Erhöhung der Übertragungskapazität	56	536	12/2040	vorgesehene Maßnahme	HS	Brandenburg
184	HS-Freileitung Greifswald - Karlshagen	Ersatz(neubau) mit Erhöhung der Übertragungskapazität	26	198	12/2037	vorgesehene Maßnahme	HS	Mecklenburg-Vorpommern
185	HS-Freileitung Altentreptow Süd - Neubrandenburg	Ersatz(neubau) mit Erhöhung der Übertragungskapazität	15	280	12/2033	vorgesehene Maßnahme	HS	Mecklenburg-Vorpommern

Anlage 4

Maßnahmenplan bis 2030/2035

lfd. Nr.	Maßnahme	Projektkategorie	Länge des zugebauten, optimierten oder ersetzen Leitungsabschnitts [km]	Änderung der Übertragungskapazität [+/- MVA]	voraussichtlicher Inbetriebnahmezeitpunkt	Projektstatus	Netz- oder Umspannebene	Teilnetzgebiet
188	HS-Einbindung UW Beetzsee Nord	Neubau	12	960	12/2032	konkrete Planung	HS	Brandenburg
189	UW Sperenberg	Ersatz(neubau) mit Erhöhung der Übertragungskapazität	-	17	12/2029	konkrete Planung	UW HS auf MS	Brandenburg
190	UW Klosterfelde	Ersatz(neubau) mit Erhöhung der Übertragungskapazität	-	57	12/2032	konkrete Planung	UW HS auf MS	Brandenburg
207	HS-Kabel Schaltpunkt Trebnitz - Seelow Wind / Werbig	Neubau	10	640	12/2030	konkrete Planung	HS	Brandenburg
208	HS-Kabel Lubmin Trafo 413 (2. Kabelsystem)	Neubau	2	400	12/2036	vorgesehene Maßnahme	HS	Mecklenburg-Vorpommern
209	HS-Freileitung Luckenwalde - Rietz	Ersatz(neubau) mit Erhöhung der Übertragungskapazität	32	656	12/2042	vorgesehene Maßnahme	HS	Brandenburg
222	HS-Freileitung Thyrow-Wildau	Ersatz(neubau) mit Erhöhung der Übertragungskapazität	37	212	12/2034	konkrete Planung	HS	Brandenburg
224	UW Vierraden	Ersatz(neubau) mit Erhöhung der Übertragungskapazität	-	-	01/2032	konkrete Planung	UW HöS auf HS	Brandenburg
228	HS-Freileitung Thyrow - Groß Köris	Ersatz(neubau) mit Erhöhung der Übertragungskapazität	36	212	12/2037	vorgesehene Maßnahme	HS	Brandenburg
231	HS-Freileitung Schönberg - Wismar	Ersatz(neubau) mit Erhöhung der Übertragungskapazität	38	544	12/2039	vorgesehene Maßnahme	HS	Mecklenburg-Vorpommern
233	HS-Freileitung Lüdershagen - Kenz	Ersatz(neubau) mit Erhöhung der Übertragungskapazität	36	107	12/2033	vorgesehene Maßnahme	HS	Mecklenburg-Vorpommern
234	HS-Freileitung Lüdershagen - Bergen	Ersatz(neubau) mit Erhöhung der Übertragungskapazität	34	616	12/2039	konkrete Planung	HS	Mecklenburg-Vorpommern
235	HS-Freileitung Waren - Röbel	Ersatz(neubau) mit Erhöhung der Übertragungskapazität	22	120	12/2037	vorgesehene Maßnahme	HS	Mecklenburg-Vorpommern
236	HS-Freileitung Neustrelitz - Altentreptow Süd	Ersatz(neubau) mit Erhöhung der Übertragungskapazität	33	268	12/2037	vorgesehene Maßnahme	HS	Mecklenburg-Vorpommern
239	UW Grüntal/Finow	Neubau	-	-	12/2035	vorgesehene Maßnahme	UW HöS auf HS	Brandenburg
240	UW Velten/Kanal (ehemals Hennigsdorf West)	Neubau	-	-	12/2031	vorgesehene Maßnahme	UW HöS auf HS	Brandenburg
241	UW Berlin/Südost	Neubau	-	-	12/2032	konkrete Planung	UW HöS auf HS	Brandenburg
242	UW Genshagen	Neubau	-	-	12/2027	im Bau	HS	Brandenburg
244	UW Schenkendorf (ehemals Mittenwalde Ost)	Neubau	-	-	12/2040	konkrete Planung	UW HöS auf HS	Brandenburg
246	UW Müggenhall (ehemals Grimmen West; 1. Ausbaustufe)	Neubau	-	-	12/2030	konkrete Planung	UW HöS auf HS	Mecklenburg-Vorpommern
247	UW Göldenitz	Neubau	-	80	12/2028	konkrete Planung	UW HS auf MS	Mecklenburg-Vorpommern
248	UW Rossow (ehemals Löcknitz West)	Neubau	-	80	12/2030	konkrete Planung	UW HS auf MS	Mecklenburg-Vorpommern
249	UW Petershagen (ehemals Passow)	Neubau	-	80	12/2032	konkrete Planung	UW HS auf MS	Brandenburg
250	UW Storkow Nord	Neubau	-	17	08/2026	abgeschlossen	UW HS auf MS	Brandenburg
251	UW Ossendorf	Neubau	-	80	12/2036	vorgesehene Maßnahme	UW HS auf MS	Brandenburg
252	UW Brieselang	Neubau	-	80	12/2028	im Bau	UW HS auf MS	Brandenburg
253	UW Fehrbellin	Neubau	-	80	12/2030	konkrete Planung	UW HS auf MS	Brandenburg
254	Schaltpunkt Zootzen	Neubau	-	-	12/2029	konkrete Planung	HS	Brandenburg
255	UW Krahne	Neubau	-	80	12/2031	konkrete Planung	UW HS auf MS	Brandenburg
260	UW Stahnsdorf	Neubau	-	80	12/2030	konkrete Planung	UW HS auf MS	Brandenburg
261	Schaltpunkt Rubenow	Neubau	-	-	12/2033	konkrete Planung	HS	Mecklenburg-Vorpommern
262	UW Grabowhöfe	Neubau	-	-	12/2034	vorgesehene Maßnahme	UW HöS auf HS	Mecklenburg-Vorpommern
263	UW Briesen/Mark	Neubau	-	-	12/2034	vorgesehene Maßnahme	UW HöS auf HS	Brandenburg
264	UW Köselitz	Neubau	-	-	12/2042	vorgesehene Maßnahme	UW HöS auf HS	Brandenburg
266	HS-Kabel Köselitz - SP Rietz	Neubau	21	1600	12/2042	vorgesehene Maßnahme	HS	Brandenburg
267	HS-Kabel Fehrbellin - SP Zootzen	Neubau	12	200	12/2033	konkrete Planung	HS	Brandenburg
269	UW Vogelsdorf - Kundenanschluss	Neubau	-	-	12/2026	im Bau	HS	Brandenburg
272	HS-Freileitung Abzweig Friedland	Ersatz(neubau) mit Erhöhung der Übertragungskapazität	18	736	12/2037	vorgesehene Maßnahme	HS	Mecklenburg-Vorpommern
273	HS-Freileitung Gramelow - Neubrandenburg	Ersatz(neubau) mit Erhöhung der Übertragungskapazität	34	198	12/2037	vorgesehene Maßnahme	HS	Mecklenburg-Vorpommern
275	HS-Freileitung Neuhof-Fürstenberg	Ersatz(neubau) mit Erhöhung der Übertragungskapazität	28	656	12/2038	vorgesehene Maßnahme	HS	Brandenburg
278	HS-Freileitung Siedenbrünzow - Dölitz	Ersatz(neubau) mit Erhöhung der Übertragungskapazität	33	776	12/2033	konkrete Planung	HS	Mecklenburg-Vorpommern
279	HS-Freileitung Finow - Angermünde	Ersatz(neubau) mit Erhöhung der Übertragungskapazität	35	246	12/2039	vorgesehene Maßnahme	HS	Brandenburg
280	HS-Freileitung Neuenhagen - Metzdorf	Ersatz(neubau) mit Erhöhung der Übertragungskapazität	37	670	12/2039	vorgesehene Maßnahme	HS	Brandenburg
290	HS-Freileitung Doppeleinschleifung Potsdam Süd	Neubau	4	246	12/2032	vorgesehene Maßnahme	HS	Brandenburg
291	HS-Kabel Doppeleinschleifung Berlin/Südost	Neubau	7	820	12/2032	konkrete Planung	HS	Brandenburg
292	HS-Freileitung Frankfurt Autobahn-Abzweig Wulkow	Neubau	1	246	12/2036	vorgesehene Maßnahme	HS	Brandenburg
293	UW Frankfurt Autobahn	Neubau	-	-	12/2036	vorgesehene Maßnahme	UW HS auf MS	Brandenburg
294	UW Potsdam Süd	Neubau	-	-	12/2036	vorgesehene Maßnahme	HS	Brandenburg
296	UW Großbeeren	Neubau	-	-	12/2036	vorgesehene Maßnahme	HS	Brandenburg
297	UW Freienbrink (Erweiterung)	Neubau	-	-	12/2031	vorgesehene Maßnahme	UW HS auf MS	Brandenburg
298	Trenntransformatoren UW Freienbrink	Neubau	-	400	12/2032	vorgesehene Maßnahme	HS	Brandenburg
299	Trenntransformatoren SP Rietz	Neubau	-	800	12/2037	vorgesehene Maßnahme	HS	Brandenburg
300	UW Heinersdorf	Neubau	-	-	12/2027	im Bau	UW HöS auf HS	Brandenburg
301	HS-Kabel Heinersdorf - Freienbrink	Neubau	28	1600	12/2031	konkrete Planung	HS	Brandenburg
302	HS-Kabel Heinersdorf - SP Trebnitz 3/4	Neubau	18	800	12/2033	konkrete Planung	HS	Brandenburg
303	HS-Kabel zur Einbindung UW Briesen/Mark	Neubau	10	800	12/2037	vorgesehene Maßnahme	HS	Brandenburg
304	HS-Kabel zur Einbindung UW Grünow/Prenzlau	Neubau	10	1200	12/2038	vorgesehene Maßnahme	HS	Brandenburg
305	HS-Kabel Putlitz Süd - Falkenhagen Damm (2. System)	Neubau	12	320	12/2029	konkrete Planung	HS	Brandenburg
306	Schaltpunkt Rietz	Neubau	-	-	12/2031	konkrete Planung	HS	Brandenburg
307	UW Rietz West	Neubau	-	-	12/2034	vorgesehene Maßnahme	HS	Brandenburg
308	HS-Kabel zur Einbindung UW Grüntal/Finow	Neubau	5	1600	12/2038	vorgesehene Maßnahme	HS	Brandenburg
309	HS-Kabel Falkenhagen Damm - Wittstock	Neubau	18	400	12/2035	vorgesehene Maßnahme	HS	Brandenburg
313	HS-Kabel Schaltpunkt Seelow - Letschiner Loose	Neubau	12	320	12/2031	konkrete Planung	HS	Brandenburg
314	UW Pasewalk/Nord	Neubau	-	-	12/2033	vorgesehene Maßnahme	UW HöS auf HS	Mecklenburg-Vorpommern
315	UW Grünow/Prenzlau	Neubau	-	-	12/2035	vorgesehene Maßnahme	UW HöS auf HS	Brandenburg
318	HS-E-Spule UW Granzow Nord	Neubau	-	-	12/2027	konkrete Planung	HS	Brandenburg
319	HS-E-Spule UW Falkenhagen Süd	Neubau	-	-	12/2027	konkrete Planung	HS	Brandenburg

Anlage 4

Maßnahmenplan bis 2030/2035

lfd. Nr.	Maßnahme	Projektkategorie	Länge des zugebauten, optimierten oder ersetzen Leitungsabschnitts [km]	Änderung der Übertragungskapazität [+/- MVA]	voraussichtlicher Inbetriebnahmezeitpunkt	Projektstatus	Netz- oder Umspannebene	Teilnetzgebiet
320	HS-E-Spule UW Friesack	Neubau	-	-	12/2027	konkrete Planung	HS	Brandenburg
321	HS-E-Spule UW Lübnitz	Neubau	-	-	12/2028	konkrete Planung	HS	Brandenburg
322	HS-E-Spule UW Demmin	Neubau	-	-	12/2026	konkrete Planung	HS	Mecklenburg-Vorpommern
323	HS-E-Spule UW Kirchmöser	Neubau	-	-	12/2026	konkrete Planung	HS	Brandenburg
324	HS-E-Spule UW Riesdorf	Neubau	-	-	12/2026	konkrete Planung	HS	Brandenburg
325	HS-E-Spule UW Teupitz	Neubau	-	-	12/2026	konkrete Planung	HS	Brandenburg
326	HS-E-Spule UW Selchow	Neubau	-	-	12/2027	konkrete Planung	HS	Brandenburg
327	HS-E-Spule UW Ludwigsfelde Industrie	Neubau	-	-	12/2027	konkrete Planung	HS	Brandenburg
328	HS-E-Spule UW Erkner Ost	Neubau	-	-	12/2027	konkrete Planung	HS	Brandenburg
329	HS-E-Spule UW Wulkow	Neubau	-	-	12/2027	konkrete Planung	HS	Brandenburg
330	HS-E-Spule UW Ihlow	Neubau	-	-	12/2028	konkrete Planung	HS	Brandenburg
331	HS-E-Spule UW Bad Freienwalde	Neubau	-	-	12/2028	konkrete Planung	HS	Brandenburg
332	HS-E-Spule UW Tempelfelde	Neubau	-	-	12/2028	konkrete Planung	HS	Brandenburg
333	HS-E-Spule UW Oderberg	Neubau	-	-	12/2029	konkrete Planung	HS	Brandenburg
334	HS-E-Spule UW Britz West	Neubau	-	-	12/2029	konkrete Planung	HS	Brandenburg
335	HS-E-Spule UW Schwedt	Neubau	-	-	12/2029	konkrete Planung	HS	Brandenburg
336	HS-E-Spule UW Klosterwalde	Neubau	-	-	12/2029	konkrete Planung	HS	Brandenburg
337	HS-E-Spule UW Gramelow	Neubau	-	-	12/2029	konkrete Planung	HS	Mecklenburg-Vorpommern
338	HS-E-Spule UW Friedland	Neubau	-	-	12/2030	konkrete Planung	HS	Mecklenburg-Vorpommern
339	HS-E-Spule UW Stavenhagen	Neubau	-	-	12/2030	konkrete Planung	HS	Mecklenburg-Vorpommern
340	HS-E-Spule UW Dölitz	Neubau	-	-	12/2030	konkrete Planung	HS	Mecklenburg-Vorpommern
341	HS-E-Spule UW Jarmen	Neubau	-	-	12/2030	konkrete Planung	HS	Mecklenburg-Vorpommern
342	HS-E-Spule UW Bansin	Neubau	-	-	12/2030	konkrete Planung	HS	Mecklenburg-Vorpommern
343	HS-E-Spule UW Kenz	Neubau	-	-	12/2031	konkrete Planung	HS	Mecklenburg-Vorpommern
344	HS-E-Spule UW Plennin	Neubau	-	-	12/2031	konkrete Planung	HS	Mecklenburg-Vorpommern
345	HS-E-Spule UW Ribnitz	Neubau	-	-	12/2031	konkrete Planung	HS	Mecklenburg-Vorpommern
346	HS-E-Spule UW Kröpelin	Neubau	-	-	12/2031	konkrete Planung	HS	Mecklenburg-Vorpommern
347	HS-E-Spule UW Grevesmühlen	Neubau	-	-	12/2031	konkrete Planung	HS	Mecklenburg-Vorpommern
348	HS-E-Spule UW Wiek	Neubau	-	-	12/2032	konkrete Planung	HS	Mecklenburg-Vorpommern
349	HS-E-Spule UW Rossow (ehemals Löcknitz West)	Neubau	-	-	12/2032	konkrete Planung	HS	Mecklenburg-Vorpommern
350	HS-E-Spule UW Prenzlau	Neubau	-	-	12/2032	vorgesehene Maßnahme	HS	Brandenburg
351	HS-E-Spule UW Wichmannsdorf	Neubau	-	-	12/2032	vorgesehene Maßnahme	HS	Brandenburg
352	HS-E-Spule UW Röbel Ost	Neubau	-	-	12/2032	konkrete Planung	HS	Mecklenburg-Vorpommern
353	HS-E-Spule UW Rheinsberg	Neubau	-	-	12/2033	vorgesehene Maßnahme	HS	Brandenburg
354	HS-E-Spule UW Neuruppin	Neubau	-	-	12/2033	vorgesehene Maßnahme	HS	Brandenburg
355	HS-E-Spule UW Falkensee Süd	Neubau	-	-	12/2033	vorgesehene Maßnahme	HS	Brandenburg
356	HS-E-Spule UW Greifswald	Neubau	-	-	12/2033	konkrete Planung	HS	Mecklenburg-Vorpommern
357	HS-E-Spule UW Klein Schulzendorf	Neubau	-	-	12/2033	vorgesehene Maßnahme	HS	Brandenburg
358	HS-Kompensationsspule Falkenhagen Damm	Neubau	-	-	12/2026	vorgesehene Maßnahme	HS	Brandenburg
359	HS-Kompensationsspule Zootzen	Neubau	-	-	12/2028	konkrete Planung	HS	Brandenburg
360	HS-Kompensationsspule Fehrbellin	Neubau	-	-	12/2029	konkrete Planung	HS	Brandenburg
361	HS-Kompensationsspule Heinersdorf	Neubau	-	-	12/2026	im Bau	HS	Brandenburg
362	HS-Kompensationsspule Freienbrink	Neubau	-	-	12/2028	vorgesehene Maßnahme	HS	Brandenburg
363	HS-Kompensationsspule Petkus	Neubau	-	-	12/2030	vorgesehene Maßnahme	HS	Brandenburg
364	HS-Kompensationsspule Schönewalde Süd	Neubau	-	-	12/2030	vorgesehene Maßnahme	HS	Brandenburg
365	HS-Kompensationsspule Rietz	Neubau	-	-	12/2030	vorgesehene Maßnahme	HS	Brandenburg
366	HS-Kompensationsspule Ducherow	Neubau	-	-	12/2030	konkrete Planung	HS	Mecklenburg-Vorpommern
367	HS-Kompensationsspule Genshagen	Neubau	-	-	12/2027	konkrete Planung	HS	Brandenburg
368	HS-Kompensationsspule Brieselang	Neubau	-	-	12/2027	im Bau	HS	Brandenburg
369	HS-Kompensationsspule Louisfelde	Neubau	-	-	12/2029	vorgesehene Maßnahme	HS	Mecklenburg-Vorpommern
370	HS-Kompensationsspule Woldegk Ost	Neubau	-	-	12/2029	vorgesehene Maßnahme	HS	Mecklenburg-Vorpommern
371	HS-Kompensationsspule Liepen 1	Neubau	-	-	12/2031	vorgesehene Maßnahme	HS	Mecklenburg-Vorpommern
372	HS-Kompensationsspule Liepen 2	Neubau	-	-	12/2031	vorgesehene Maßnahme	HS	Mecklenburg-Vorpommern
373	HS-Kompensationsspule Neetzow	Neubau	-	-	12/2031	vorgesehene Maßnahme	HS	Mecklenburg-Vorpommern
374	HS-Kompensationsspule Basedow	Neubau	-	-	12/2032	vorgesehene Maßnahme	HS	Brandenburg
375	HS-Kompensationsspule Baumgarten	Neubau	-	-	12/2032	vorgesehene Maßnahme	HS	Brandenburg
376	HS-Kompensationsspule Grünow	Neubau	-	-	12/2032	vorgesehene Maßnahme	HS	Brandenburg
377	HS-Kompensationsspule Lindenhof Ost	Neubau	-	-	12/2032	vorgesehene Maßnahme	HS	Mecklenburg-Vorpommern
378	HS-Kompensationsspule Ponitz	Neubau	-	-	12/2031	vorgesehene Maßnahme	HS	Brandenburg
379	HS-Kompensationsspule Schönhagen (ehemals Granzow-Gumtow)	Neubau	-	-	12/2031	vorgesehene Maßnahme	HS	Brandenburg
380	HS-Kompensationsspule Darze	Neubau	-	-	12/2033	vorgesehene Maßnahme	HS	Mecklenburg-Vorpommern
381	HS-Kompensationsspule Röbel Wind	Neubau	-	-	12/2033	vorgesehene Maßnahme	HS	Mecklenburg-Vorpommern
382	HS-Kompensationsspule Reinshagen	Neubau	-	-	12/2033	vorgesehene Maßnahme	HS	Mecklenburg-Vorpommern
383	HS-Kompensationsspule Nienhagen	Neubau	-	-	12/2033	vorgesehene Maßnahme	HS	Mecklenburg-Vorpommern
384	HS-Kompensationsspule Klingendorf	Neubau	-	-	12/2033	vorgesehene Maßnahme	HS	Mecklenburg-Vorpommern
385	HS-Kompensationsspule Kröpelin Süd	Neubau	-	-	12/2033	vorgesehene Maßnahme	HS	Mecklenburg-Vorpommern
386	UW Darze	Neubau	-	-	12/2037	vorgesehene Maßnahme	UW HöS auf HS	Mecklenburg-Vorpommern

Anlage 4

Maßnahmenplan bis 2030/2035

lfd. Nr.	Maßnahme	Projektkategorie	Länge des zugebauten, optimierten oder ersetzen Leitungsabschnitts [km]	Änderung der Übertragungskapazität [+/- MVA]	voraussichtlicher Inbetriebnahmezeitpunkt	Projektstatus	Netz- oder Umspannebene	Teilnetzgebiet
387	Schaltpunkt Röbel West	Neubau	-	-	12/2037	vorgesehene Maßnahme	HS	Mecklenburg-Vorpommern
388	HS-Kabel Darze-Röbel West	Neubau	14	800	12/2037	vorgesehene Maßnahme	HS	Mecklenburg-Vorpommern
389	UW Ponitz	Neubau	-	-	12/2035	vorgesehene Maßnahme	UW HöS auf HS	Brandenburg
390	Schaltpunkt Schönhagen (ehemals Gramzow-Gumtow)	Neubau	-	-	12/2035	vorgesehene Maßnahme	HS	Brandenburg
391	HS-Kabel Ponitz-Schönhagen (ehemals Granzow-Gumtow)	Neubau	21	800	12/2035	vorgesehene Maßnahme	HS	Brandenburg
392	UW Lindenhof Ost	Neubau	-	-	12/2037	vorgesehene Maßnahme	UW HöS auf HS	Mecklenburg-Vorpommern
394	UW Liepen West	Neubau	-	-	12/2031	vorgesehene Maßnahme	UW HöS auf HS	Mecklenburg-Vorpommern
399	Schaltpunkt Louisfelde	Neubau	-	-	12/2033	vorgesehene Maßnahme	HS	Mecklenburg-Vorpommern
400	Schaltpunkt Woldegk West	Neubau	-	-	12/2033	vorgesehene Maßnahme	HS	Mecklenburg-Vorpommern
401	HS-Kabel Pasewalk/Nord-Louisfelde	Neubau	10	800	12/2033	vorgesehene Maßnahme	HS	Mecklenburg-Vorpommern
402	HS-Kabel Pasewalk/Nord-Woldegk West	Neubau	22	400	12/2033	vorgesehene Maßnahme	HS	Mecklenburg-Vorpommern
403	UW Reinshagen	Neubau	-	-	12/2033	vorgesehene Maßnahme	UW HöS auf HS	Mecklenburg-Vorpommern
404	Schaltpunkt Nienhagen	Neubau	-	-	12/2034	vorgesehene Maßnahme	HS	Mecklenburg-Vorpommern
405	HS-Freileitung Reinshagen	Neubau	8	916	12/2037	vorgesehene Maßnahme	HS	Mecklenburg-Vorpommern
406	UW Grünow	Neubau	-	-	12/2037	vorgesehene Maßnahme	UW HöS auf HS	Brandenburg
407	Schaltpunkt Uckerthal	Neubau	-	-	12/2037	vorgesehene Maßnahme	HS	Brandenburg
408	Schaltpunkt Baumgarten	Neubau	-	-	12/2037	vorgesehene Maßnahme	HS	Brandenburg
409	Schaltpunkt Basedow	Neubau	-	-	12/2037	vorgesehene Maßnahme	HS	Brandenburg
410	HS-Kabel Grünow-Uckerthal	Neubau	8	400	12/2037	vorgesehene Maßnahme	HS	Brandenburg
411	HS-Kabel Grünow-Baumgarten	Neubau	4	400	12/2037	vorgesehene Maßnahme	HS	Brandenburg
412	HS-Kabel Grünow-Basedow	Neubau	13	400	12/2037	vorgesehene Maßnahme	HS	Brandenburg
413	Schaltpunkt Wilhelmshorst	Neubau	-	-	12/2034	vorgesehene Maßnahme	HS	Brandenburg
414	UW Seddin Süd	Neubau	-	-	12/2037	vorgesehene Maßnahme	UW HöS auf HS	Brandenburg
415	UW Kleinbeeren (ehemals Mahlow)	Neubau	-	-	12/2032	vorgesehene Maßnahme	UW HöS auf HS	Brandenburg
416	HS-Freileitungsanbindung UW Kleinbeeren (ehem. Mahlow)	Neubau	3	800	12/2032	vorgesehene Maßnahme	HS	Brandenburg
417	UW Rüdersdorf-Berghof	Neubau	-	80	12/2030	konkrete Planung	UW HS auf MS	Brandenburg
418	Schaltpunkt Brielow	Neubau	-	-	12/2036	vorgesehene Maßnahme	HS	Brandenburg
419	Schaltpunkt Bisdorf	Neubau	-	-	12/2036	vorgesehene Maßnahme	HS	Mecklenburg-Vorpommern
420	HS-Freileitung Güstrow-Bentwisch	Ersatz(neubau) ohne Erhöhung der Übertragungskapazität	45	246	12/2033	vorgesehene Maßnahme	HS	Mecklenburg-Vorpommern
421	HS-Freileitung Wismar-Görries	Neubau	37	457	12/2042	vorgesehene Maßnahme	HS	Mecklenburg-Vorpommern
422	HS-Freileitung Müggenhall-Eixen	Neubau	11	492	12/2042	vorgesehene Maßnahme	HS	Mecklenburg-Vorpommern
425	UW Kyritz Nord	Neubau	-	-	12/2035	vorgesehene Maßnahme	UW HöS auf HS	Brandenburg
426	UW Klingendorf	Neubau	-	-	12/2038	vorgesehene Maßnahme	UW HöS auf HS	Mecklenburg-Vorpommern
427	Schaltpunkt Kröpelin Süd	Neubau	-	-	12/2037	vorgesehene Maßnahme	HS	Mecklenburg-Vorpommern
428	HS-Kabel Klingendorf-Kröpelin Süd	Neubau	34	800	12/2038	vorgesehene Maßnahme	HS	Mecklenburg-Vorpommern
429	UW Dölitz/Gehmkendorf	Neubau	-	-	12/2038	vorgesehene Maßnahme	UW HöS auf HS	Mecklenburg-Vorpommern
431	UW Baruth West	Neubau	-	-	12/2035	vorgesehene Maßnahme	UW HöS auf HS	Brandenburg
433	UW Seefeld-Werneuchen	Neubau	-	-	12/2030	konkrete Planung	UW HöS auf HS	Brandenburg
435	UW Klüssendorf (ehemals Lutterstorf)	Neubau	-	80	12/2029	konkrete Planung	UW HS auf MS	Mecklenburg-Vorpommern
436	Abzweig Klüssendorf (ehemals Lutterstorf)	Neubau	9	246	12/2031	vorgesehene Maßnahme	HS	Mecklenburg-Vorpommern
438	UW Strausberg Nord	Neubau	-	80	12/2033	vorgesehene Maßnahme	UW HS auf MS	Brandenburg
439	UW Pasewalk West (ehemals UW Pasewalk Industrie)	Neubau	-	80	12/2037	vorgesehene Maßnahme	UW HS auf MS	Mecklenburg-Vorpommern
440	UW Erkner (ehem. Erkner Ost)	Neubau	-	80	12/2028	vorgesehene Maßnahme	UW HS auf MS	Brandenburg
441	UW Sietow	Neubau	-	80	12/2029	konkrete Planung	UW HS auf MS	Mecklenburg-Vorpommern
442	UW Klein Köthel (ehemals Groß Wockern)	Neubau	-	80	12/2031	konkrete Planung	UW HS auf MS	Mecklenburg-Vorpommern
443	Abzweig Klein Köthel (ehemals Groß Wockern)	Neubau	10	246	12/2032	vorgesehene Maßnahme	HS	Mecklenburg-Vorpommern
444	UW Kirchmöser Ost (ehemals Kirchmöser West)	Neubau	-	80	12/2030	konkrete Planung	UW HS auf MS	Brandenburg
445	UW Grevesmühlen	Ersatz(neubau) mit Erhöhung der Übertragungskapazität	-	-	12/2029	konkrete Planung	UW HS auf MS	Mecklenburg-Vorpommern
446	UW Siedenbrünzow	Ersatz(neubau) mit Erhöhung der Übertragungskapazität	-	-	12/2032	konkrete Planung	UW HöS auf HS	Mecklenburg-Vorpommern
447	UW Eisenhüttenstadt/Pohlitz	Ersatz(neubau) mit Erhöhung der Übertragungskapazität	-	-	12/2036	vorgesehene Maßnahme	UW HöS auf HS	Brandenburg
448	UW Thyrow	Ersatz(neubau) mit Erhöhung der Übertragungskapazität	-	-	12/2033	konkrete Planung	UW HöS auf HS	Brandenburg
449	UW Bargischow (ehemals Anklam Süd)	Neubau	-	80	12/2029	konkrete Planung	UW HS auf MS	Mecklenburg-Vorpommern
450	UW Lychen	Neubau	-	80	12/2031	konkrete Planung	UW HS auf MS	Brandenburg
453	UW Wusterhusen	Neubau	-	80	12/2034	vorgesehene Maßnahme	UW HS auf MS	Mecklenburg-Vorpommern
463	UW Woldegk 2	Neubau	-	80	12/2033	vorgesehene Maßnahme	UW HS auf MS	Mecklenburg-Vorpommern
469	UW Großbeeren 2	Neubau	-	80	12/2039	vorgesehene Maßnahme	UW HS auf MS	Brandenburg
473	UW Seelow 2	Neubau	-	80	12/2034	vorgesehene Maßnahme	UW HS auf MS	Brandenburg
484	UW Rathenow 2	Neubau	-	80	12/2034	vorgesehene Maßnahme	UW HS auf MS	Brandenburg
496	UW Lehnin 2	Neubau	-	80	12/2033	vorgesehene Maßnahme	UW HS auf MS	Brandenburg
497	UW Plattenburg	Neubau	-	80	12/2035	vorgesehene Maßnahme	UW HS auf MS	Brandenburg
500	UW Ketzin 2	Neubau	-	80	12/2035	vorgesehene Maßnahme	UW HS auf MS	Brandenburg
505	UW Görmin	Neubau	-	80	12/2025	vorgesehene Maßnahme	UW HS auf MS	Mecklenburg-Vorpommern
506	UW Velgast	Neubau	-	80	12/2033	vorgesehene Maßnahme	UW HS auf MS	Mecklenburg-Vorpommern
508	UW Sundhagen	Neubau	-	80	12/2036	vorgesehene Maßnahme	UW HS auf MS	Mecklenburg-Vorpommern
511	UW Güstow Süd 2	Neubau	-	80	12/2033	vorgesehene Maßnahme	UW HS auf MS	Brandenburg
513	UW Stepenitztal	Neubau	-	80	12/2036	vorgesehene Maßnahme	UW HS auf MS	Mecklenburg-Vorpommern
517	UW Geltow 2	Neubau	-	80	12/2044	vorgesehene Maßnahme	UW HS auf MS	Brandenburg

Anlage 4

Maßnahmenplan bis 2030/2035

lfd. Nr.	Maßnahme	Projektkategorie	Länge des zugebauten, optimierten oder ersetzen Leitungsabschnitts [km]	Änderung der Übertragungskapazität [+/- MVA]	voraussichtlicher Inbetriebnahmezeitpunkt	Projektstatus	Netz- oder Umspannebene	Teilnetzgebiet
526	UW Eggesin 2	Neubau	-	80	12/2037	vorgesehene Maßnahme	UW HS auf MS	Mecklenburg-Vorpommern
528	UW Dahlwitz-Hoppegarten 2	Neubau	-	80	12/2044	vorgesehene Maßnahme	UW HS auf MS	Brandenburg
531	UW Panketal	Neubau	-	80	12/2035	vorgesehene Maßnahme	UW HS auf MS	Brandenburg
541	UW Kluis	Neubau	-	80	12/2036	vorgesehene Maßnahme	UW HS auf MS	Mecklenburg-Vorpommern
550	UW Spreenhagen	Neubau	-	80	12/2044	vorgesehene Maßnahme	UW HS auf MS	Brandenburg
563	UW Neubrandenburg 2	Neubau	-	80	12/2037	vorgesehene Maßnahme	UW HS auf MS	Mecklenburg-Vorpommern
564	UW Oderberg	Neubau	-	40	12/2031	konkrete Planung	UW HS auf MS	Brandenburg
575	UW Wusterhausen	Neubau	-	80	12/2036	vorgesehene Maßnahme	UW HS auf MS	Brandenburg
587	UW Eberswalde 2	Neubau	-	80	12/2044	vorgesehene Maßnahme	UW HS auf MS	Brandenburg
590	UW Chorin	Neubau	-	80	12/2036	vorgesehene Maßnahme	UW HS auf MS	Brandenburg
623	UW Hennigsdorf 2	Neubau	-	40	12/2042	vorgesehene Maßnahme	UW HS auf MS	Brandenburg
633	UW Finow 2	Neubau	-	80	12/2042	vorgesehene Maßnahme	UW HS auf MS	Brandenburg
685	UW Kröpelin Süd	Neubau	-	400	12/2037	vorgesehene Maßnahme	HS	Mecklenburg-Vorpommern
686	UW Dölitz Ost	Neubau	-	-	12/2035	vorgesehene Maßnahme	UW HöS auf HS	Mecklenburg-Vorpommern
687	UW Gransee	Neubau	-	-	12/2032	vorgesehene Maßnahme	UW HöS auf HS	Brandenburg
688	UW Lüdershagen	Neubau	-	-	12/2037	vorgesehene Maßnahme	UW HöS auf HS	Mecklenburg-Vorpommern
689	UW Bentwisch	Neubau	-	-	12/2037	vorgesehene Maßnahme	UW HöS auf HS	Mecklenburg-Vorpommern
690	UW Altentreptow Süd	Neubau	-	-	12/2037	vorgesehene Maßnahme	UW HöS auf HS	Mecklenburg-Vorpommern
691	UW Putlitz Süd	Neubau	-	-	12/2037	vorgesehene Maßnahme	UW HöS auf HS	Brandenburg
692	UW Schönewalde/Süd	Neubau	-	-	12/2037	vorgesehene Maßnahme	UW HöS auf HS	Brandenburg
699	HS-Freileitung SWB - Brandenburg Nord - Beetzsee Nord	Ersatz(neubau) mit Erhöhung der Übertragungskapazität	11	670	12/2037	vorgesehene Maßnahme	HS	Brandenburg
700	Schaltpunkt Mertensdorf	Neubau	-	-	10/2033	konkrete Planung	HS	Brandenburg
701	HS-Kabel UW Putlitz Süd - SP Mertensdorf	Neubau	1	800	10/2033	konkrete Planung	HS	Brandenburg
702	HS-Kabel UW SP Mertensdorf - UW Falkenhagen Damm	Neubau	12	800	10/2034	konkrete Planung	HS	Brandenburg
703	Schaltpunkt Silvitz	Neubau	-	-	10/2036	vorgesehene Maßnahme	HS	Mecklenburg-Vorpommern
704	HS-Freileitung Lüdershagen - SP Silvitz	Neubau	45	398	10/2037	vorgesehene Maßnahme	HS	Mecklenburg-Vorpommern
705	HS-Freileitung Abzweig Mukran	Ersatz(neubau) mit Erhöhung der Übertragungskapazität	16	123	10/2038	vorgesehene Maßnahme	HS	Mecklenburg-Vorpommern
706	HS-Freileitung Altentreptow Süd - Neubrandenburg (Warliner Str.)	Neubau	22	480	10/2035	vorgesehene Maßnahme	HS	Mecklenburg-Vorpommern
707	Schaltpunkt Rüggow (Abzw. Haffeld)	Neubau	-	-	10/2034	vorgesehene Maßnahme	HS	Mecklenburg-Vorpommern
708	UW Nennhausen	Neubau	-	80	10/2034	vorgesehene Maßnahme	UW HS auf MS	Brandenburg
709	HS-Freileitung Doppeleinschleifung UW Nauen (Nauen-Wustermark)	Neubau	3	796	10/2035	vorgesehene Maßnahme	HS	Brandenburg
710	HS-Freileitung Doppeleinschleifung UW Nauen (Nauen-Beetzsee/Nord)	Neubau	3	796	10/2035	vorgesehene Maßnahme	HS	Brandenburg
711	UW Oranienburg Nord	Neubau	1	246	10/2026	im Bau	HS	Brandenburg
712	HS-Freileitung Gransee-Häsen	Ersatz(neubau) mit Erhöhung der Übertragungskapazität	6	198	10/2037	vorgesehene Maßnahme	HS	Brandenburg
713	HS-Freileitung Beetzsee/Nord - Nauen - Wustermark	Ersatz(neubau) mit Erhöhung der Übertragungskapazität	56	246	10/2033	vorgesehene Maßnahme	HS	Brandenburg
714	HS-Kabel Tempelberg	Neubau	1	400	10/2028	konkrete Planung	HS	Brandenburg
715	HS-Kabel Schönewalde Süd - Petkus (2. System)	Neubau	27	320	10/2031	konkrete Planung	HS	Brandenburg
716	UW Neuenhagen	Neubau	-	-	10/2031	konkrete Planung	UW HöS auf HS	Brandenburg
717	HS-Kabel SP Genshagen - Netzeinbindung	Neubau	4	200	10/2028	konkrete Planung	HS	Brandenburg
718	HS-Kabel Datacenter Genshagen - Netzeinbindung	Neubau	2	200	12/2028	konkrete Planung	HS	Brandenburg
719	Trenntransformatoren SP Zootzen	Neubau	-	400	12/2030	konkrete Planung	HS	Brandenburg
720	Trenntransformatoren SP Vierraden Nord	Neubau	-	400	12/2031	konkrete Planung	HS	Brandenburg
721	HS-Freileitung Bergen - Silvitz	Ersatz(neubau) mit Erhöhung der Übertragungskapazität	5	796	12/2036	vorgesehene Maßnahme	HS	Mecklenburg-Vorpommern
722	HS-Freileitung Silvitz - Sellin	Ersatz(neubau) mit Erhöhung der Übertragungskapazität	11	260	12/2038	vorgesehene Maßnahme	HS	Mecklenburg-Vorpommern
723	HS-Freileitung Bentwisch-Seehafen	Ersatz(neubau) mit Erhöhung der Übertragungskapazität	5	480	12/2036	vorgesehene Maßnahme	HS	Mecklenburg-Vorpommern
724	UW Wesenberg	Neubau	-	80	12/2037	vorgesehene Maßnahme	UW HS auf MS	Mecklenburg-Vorpommern
725	UW Klocksin	Neubau	-	80	12/2033	konkrete Planung	UW HS auf MS	Mecklenburg-Vorpommern
726	HS-Freileitung Güstrow-Grabowhöfe (NVP-Anbindung)	Neubau	2	458	12/2036	vorgesehene Maßnahme	HS	Mecklenburg-Vorpommern
727	HS-Freileitung Waren-Grabowhöfe (NVP-Anbindung)	Neubau	2	458	12/2036	vorgesehene Maßnahme	HS	Mecklenburg-Vorpommern
728	HS-Freileitung Röbel-Grabowhöfe (NVP-Anbindung; Verlängerung)	Neubau	8	260	12/2038	vorgesehene Maßnahme	HS	Mecklenburg-Vorpommern
729	HS-Freileitung Wustermark-Velten/Kanal (NVP-Anbindung)	Neubau	2	260	12/2036	vorgesehene Maßnahme	HS	Brandenburg
730	HS-Freileitung Neuruppin-Velten/Kanal (NVP-Anbindung)	Neubau	2	458	12/2036	vorgesehene Maßnahme	HS	Brandenburg
731	HS-Freileitung Hennigsdorf-Velten/Kanal (NVP-Anbindung)	Neubau	5	260	12/2037	vorgesehene Maßnahme	HS	Brandenburg
732	UW Pölchow	Neubau	-	80	12/2037	vorgesehene Maßnahme	UW HS auf MS	Mecklenburg-Vorpommern
733	HS-Freileitung Eisenhüttenstadt Pohlitz - Eisenhüttenstadt/Stadt	Ersatz(neubau) mit Erhöhung der Übertragungskapazität	6	260	12/2038	vorgesehene Maßnahme	HS	Brandenburg
734	HS-Freileitung Großbeeren-Kleinbeeren 3/4 (NVP-Einbindung)	Neubau	7	796	12/2038	vorgesehene Maßnahme	HS	Brandenburg
735	HS-Freileitung Abzweig Stahnsdorf	Neubau	3	260	12/2031	vorgesehene Maßnahme	HS	Brandenburg
736	HS-Freileitung Abzweig Michendorf	Neubau	2	260	12/2034	vorgesehene Maßnahme	HS	Brandenburg
737	UW Michendorf	Neubau	-	80	12/2036	vorgesehene Maßnahme	UW HS auf MS	Brandenburg
738	UW Heiligengrabe 2	Neubau	-	80	12/2033	vorgesehene Maßnahme	UW HS auf MS	Brandenburg
739	UW Seeberg	Neubau	-	80	12/2035	vorgesehene Maßnahme	UW HS auf MS	Brandenburg
740	UW Strasburg	Neubau	-	80	12/2034	vorgesehene Maßnahme	UW HS auf MS	Mecklenburg-Vorpommern
741	UW Nauen Erweiterung	Neubau	-	-	12/2038	vorgesehene Maßnahme	UW HS auf MS	Brandenburg
742	UW Bernau Nord	Neubau	-	80	12/2038	vorgesehene Maßnahme	UW HS auf MS	Brandenburg
743	UW Teltow	Ersatz(neubau) mit Erhöhung der Übertragungskapazität	-	70	12/2034	vorgesehene Maßnahme	UW HS auf MS	Brandenburg
744	UW Dölitz	Ersatz(neubau) mit Erhöhung der Übertragungskapazität	-	40	12/2034	vorgesehene Maßnahme	UW HS auf MS	Mecklenburg-Vorpommern
745	UW Bansin	Ersatz(neubau) mit Erhöhung der Übertragungskapazität	-	40	12/2034	vorgesehene Maßnahme	UW HS auf MS	Mecklenburg-Vorpommern

Anlage 4

Maßnahmenplan bis 2030/2035

lfd. Nr.	Maßnahme	Projektkategorie	Länge des zugebauten, optimierten oder ersetzen Leitungsabschnitts [km]	Änderung der Übertragungskapazität [+/- MVA]	voraussichtlicher Inbetriebnahmezeitpunkt	Projektstatus	Netz- oder Umspannebene	Teilnetzgebiet
746	UW Schwedt/Stadt	Ersatz(neubau) mit Erhöhung der Übertragungskapazität	-	40	12/2034	vorgesehene Maßnahme	UW HS auf MS	Brandenburg
747	UW Luckenwalde	Neubau	-	40	12/2034	vorgesehene Maßnahme	UW HS auf MS	Brandenburg
748	UW Bad Doberan	Neubau	-	80	12/2034	konkrete Planung	UW HS auf MS	Mecklenburg-Vorpommern
749	UW Baumgarten	Neubau	-	40	12/2034	vorgesehene Maßnahme	UW HS auf MS	Brandenburg
750	UW Granzow Nord	Neubau	-	40	12/2034	vorgesehene Maßnahme	UW HS auf MS	Brandenburg
751	UW Grabow	Neubau	-	80	12/2034	konkrete Planung	UW HS auf MS	Mecklenburg-Vorpommern
752	UW Blumberg	Neubau	-	40	12/2034	vorgesehene Maßnahme	UW HS auf MS	Brandenburg
753	UW Fürstenwalde Süd	Neubau	-	40	12/2034	vorgesehene Maßnahme	UW HS auf MS	Brandenburg
754	UW Ludwigsfelde Eichspitze	Neubau	-	40	12/2034	vorgesehene Maßnahme	UW HS auf MS	Brandenburg
755	UW Beeskow Ost	Neubau	-	40	12/2034	vorgesehene Maßnahme	UW HS auf MS	Brandenburg
756	UW Germendorf	Neubau	-	40	12/2034	vorgesehene Maßnahme	UW HS auf MS	Brandenburg
757	UW Pritzwalk	Neubau	-	40	12/2034	vorgesehene Maßnahme	UW HS auf MS	Brandenburg
758	UW Eisenhüttenstadt/Stadt	Neubau	-	40	12/2034	vorgesehene Maßnahme	UW HS auf MS	Brandenburg
759	UW Ribnitz	Neubau	-	40	12/2034	vorgesehene Maßnahme	UW HS auf MS	Brandenburg
760	UW Friesack	Neubau	-	40	12/2034	vorgesehene Maßnahme	UW HS auf MS	Brandenburg
761	UW Rathenow	Neubau	-	40	12/2034	vorgesehene Maßnahme	UW HS auf MS	Brandenburg
762	UW Finow	Neubau	-	40	12/2034	vorgesehene Maßnahme	UW HS auf MS	Brandenburg
763	UW Mukran - Erweiterung	Neubau	-	40	12/2034	vorgesehene Maßnahme	UW HS auf MS	Mecklenburg-Vorpommern
764	HS-Freileitung Potsdam Süd - Großbeeren	Neubau	9	458	12/2032	konkrete Planung	HS	Brandenburg
765	HS-Freileitungsanschluss Thaerfelde	Neubau	-	-	12/2036	vorgesehene Maßnahme	HS	Brandenburg
766	Anschluss von Kundenanlagen an das HS-Netz der E.DIS Netz GmbH (MV; bis 2030)	Neubau	-	-	12/2030	vorgesehene Maßnahme	HS	Mecklenburg-Vorpommern
767	Anschluss von Kundenanlagen an das HS-Netz der E.DIS Netz GmbH (MV; bis 2035)	Neubau	-	-	12/2035	vorgesehene Maßnahme	HS	Mecklenburg-Vorpommern
768	Anschluss von Kundenanlagen an das HS-Netz der E.DIS Netz GmbH (BB; bis 2030)	Neubau	-	-	12/2030	vorgesehene Maßnahme	HS	Brandenburg
769	Anschluss von Kundenanlagen an das HS-Netz der E.DIS Netz GmbH (BB; bis 2035)	Neubau	-	-	12/2035	vorgesehene Maßnahme	HS	Brandenburg
770	HS-Schaltanlagen Falkenhagen Damm - Erweiterung	Neubau	-	-	12/2030	konkrete Planung	HS	Brandenburg
771	HS-Freileitung Pasewalk-Löcknitz	Netzoptimierung und -verstärkung	15	-	12/2028	konkrete Planung	HS	Mecklenburg-Vorpommern
772	UW Falkensee	Ersatz(neubau) mit Erhöhung der Übertragungskapazität	-	40	12/2028	im Bau	UW HS auf MS	Brandenburg
773	HS-Kabel Seefeld Werneuchen - Trafo 412	Neubau	2	400	12/2037	vorgesehene Maßnahme	HS	Brandenburg
774	HS-Kabel Seefeld Werneuchen - Trafo 413	Neubau	2	400	12/2037	vorgesehene Maßnahme	HS	Brandenburg
775	UW Beetz - Neubau	Ersatz(neubau) mit Erhöhung der Übertragungskapazität	-	40	12/2034	vorgesehene Maßnahme	UW HS auf MS	Brandenburg
776	HS-Schaltanlagen Umbindung 6x EE-Netzanschlüsse Kabel Kuhsdorf	Neubau	-	-	12/2030	konkrete Planung	HS	Brandenburg
777	HS-Schaltanlagen Umbindung 8x EE-Netzanschlüsse Kabel Wittstock/Jabel	Neubau	-	-	12/2037	vorgesehene Maßnahme	HS	Brandenburg
778	HS-Schaltanlagen Tempelberg	Neubau	-	-	12/2029	konkrete Planung	HS	Brandenburg
779	UW Pasewalk - Erweiterung	Neubau	-	-	12/2037	vorgesehene Maßnahme	UW HöS auf HS	Mecklenburg-Vorpommern
780	UW Lubmin	Neubau	-	-	12/2037	vorgesehene Maßnahme	HS	Mecklenburg-Vorpommern
781	HS-Freileitung Bentwisch/Schutow-Pölchow (Einbindung aus Rtg. Bentwisch)	Neubau	2	480	12/2039	vorgesehene Maßnahme	HS	Mecklenburg-Vorpommern
782	HS-Freileitung Güstrow-Pölchow (Einbindung aus Rtg. Bentwisch)	Neubau	2	480	12/2039	vorgesehene Maßnahme	HS	Mecklenburg-Vorpommern
783	HS-Freileitung Seddin - Seddin Süd	Neubau	2	458	12/2039	vorgesehene Maßnahme	HS	Brandenburg
784	HS-Freileitung Bisdorf-Plennin	Neubau	2	458	12/2039	vorgesehene Maßnahme	HS	Mecklenburg-Vorpommern
785	HS-Freileitung Bisdorf-Grimmen	Neubau	2	458	12/2039	vorgesehene Maßnahme	HS	Mecklenburg-Vorpommern
786	HS-Freileitung Ducherow-Anklam	Neubau	2	260	12/2039	vorgesehene Maßnahme	HS	Mecklenburg-Vorpommern
787	HS-Freileitung Ducherow-Friedland (UW-Einbindung)	Neubau	2	916	12/2039	vorgesehene Maßnahme	HS	Mecklenburg-Vorpommern
788	HS-Freileitung Ducherow-Eggesin	Neubau	2	260	12/2039	vorgesehene Maßnahme	HS	Mecklenburg-Vorpommern
789	HS-Freileitung Rubenow-Lubmin 1/3	Neubau	2	916	12/2039	vorgesehene Maßnahme	HS	Mecklenburg-Vorpommern
790	HS-Freileitung Rubenow-Greifswald	Neubau	2	916	12/2039	vorgesehene Maßnahme	HS	Mecklenburg-Vorpommern
791	HS-Freileitung Rubenow-Karlshagen	Neubau	2	260	12/2039	vorgesehene Maßnahme	HS	Mecklenburg-Vorpommern
792	UW Lubmin Süd	Neubau	-	80	12/2039	vorgesehene Maßnahme	UW HS auf MS	Mecklenburg-Vorpommern
793	HS-Freileitung Friedland Nord - Ducherow (NVP-Einbindung)	Neubau	2	916	12/2039	vorgesehene Maßnahme	HS	Mecklenburg-Vorpommern
794	HS-Freileitung Friedland Nord - Friedland (NVP-Einbindung)	Neubau	2	458	12/2039	vorgesehene Maßnahme	HS	Mecklenburg-Vorpommern
795	HS-Freileitung SWB - Brielow	Neubau	2	260	12/2039	vorgesehene Maßnahme	HS	Brandenburg
796	HS-Freileitung Bernau Nord - Neuhof (UW-Einbindung)	Neubau	2	458	12/2039	vorgesehene Maßnahme	HS	Brandenburg
797	HS-Freileitung Bernau Nord - Schönwalde (UW-Einbindung)	Neubau	2	260	12/2039	vorgesehene Maßnahme	HS	Brandenburg
798	HS-Freileitung Bernau Nord - Bernau (UW-Einbindung)	Neubau	2	458	12/2039	vorgesehene Maßnahme	HS	Brandenburg
799	HS-Freileitung Seefeld-Werneuchen - Neuenhagen (UW-Einbindung Nhg-Fin)	Neubau	2	916	12/2030	konkrete Planung	HS	Brandenburg
800	HS-Freileitung Seefeld-Werneuchen - Grüntal/Finow (UW-Einbindung Nhg-Fin)	Neubau	2	916	12/2030	konkrete Planung	HS	Brandenburg
801	HS-Freileitung Seefeld-Werneuchen - Neuenhagen (UW-Einbindung Nhg-Bau)	Neubau	2	916	12/2030	vorgesehene Maßnahme	HS	Brandenburg
802	HS-Freileitung Seefeld-Werneuchen - Bernau (UW-Einbindung Nhg-Bau)	Neubau	2	916	12/2030	vorgesehene Maßnahme	HS	Brandenburg
803	HS-Schaltanlagen Umbindung 14x EE-Netzanschlüsse Kabel Woldegk/West	Neubau	-	-	12/2039	vorgesehene Maßnahme	HS	Mecklenburg-Vorpommern
804	HS-Schaltanlagen Umbindung 11x EE-Netzanschlüsse Kabel Jahnkeshof	Neubau	-	-	12/2039	vorgesehene Maßnahme	HS	Mecklenburg-Vorpommern
805	HS-Schaltanlagen Umbindung 5x EE-Netzanschlüsse Kabel Franzfelde	Neubau	-	-	12/2039	vorgesehene Maßnahme	HS	Mecklenburg-Vorpommern
806	HS-Kabel Jahnkeshof (EE-Einsammelleitung)	Neubau	11	400	12/2039	vorgesehene Maßnahme	HS	Mecklenburg-Vorpommern
807	HS-Kabel Franzfelde (EE-Einsammelleitung)	Neubau	5	400	12/2039	vorgesehene Maßnahme	HS	Mecklenburg-Vorpommern
808	HS- Freileitung Dölitz/Gehmkendorf - Schaltpunkt Dölitz Ost	Neubau	5	1832	12/2038	vorgesehene Maßnahme	HS	Mecklenburg-Vorpommern
809	UW Niemegk	Neubau	-	80	12/2036	vorgesehene Maßnahme	UW HS auf MS	Brandenburg
810	Sammler Neubau NS-Kabel TNG Mecklenburg-Vorpommern	Neubau	187	-	12/2030	konkrete Planung	NS	Mecklenburg-Vorpommern
811	Sammler Neubau NS-Kabel TNG Brandenburg	Neubau	315	-	12/2030	konkrete Planung	NS	Brandenburg
812	Sammler Ersatz(neubau) NS-Kabel TNG Mecklenburg-Vorpommern	Ersatz(neubau) mit Erhöhung der Übertragungskapazität	47	-	12/2030	konkrete Planung	NS	Mecklenburg-Vorpommern

Anlage 4

Maßnahmenplan bis 2030/2035

lfd. Nr.	Maßnahme	Projektkategorie	Länge des zugebauten, optimierten oder ersetzen Leitungsabschnitts [km]	Änderung der Übertragungskapazität [+/- MVA]	voraussichtlicher Inbetriebnahmezeitpunkt	Projektstatus	Netz- oder Umspannebene	Teilnetzgebiet
813	Sammler Ersatz(neubau) NS-Kabel TNG Brandenburg	Ersatz(neubau) mit Erhöhung der Übertragungskapazität	79	-	12/2030	konkrete Planung	NS	Brandenburg
814	Sammler Ersatz Ortsnetzstationen TNG Mecklenburg-Vorpommern	Ersatz(neubau) mit Erhöhung der Übertragungskapazität	-	2178	12/2030	konkrete Planung	UW MS auf NS	Mecklenburg-Vorpommern
815	Sammler Ersatz Ortsnetzstationen TNG Brandenburg	Ersatz(neubau) mit Erhöhung der Übertragungskapazität	-	1553	12/2030	konkrete Planung	UW MS auf NS	Brandenburg
816	Sammler Ersatzneubau MS-Kabel TNG Mecklenburg-Vorpommern	Ersatz(neubau) mit Erhöhung der Übertragungskapazität	526	-	12/2030	konkrete Planung	MS	Mecklenburg-Vorpommern
817	Sammler Ersatzneubau MS-Kabel TNG Brandenburg	Ersatz(neubau) mit Erhöhung der Übertragungskapazität	488	-	12/2030	konkrete Planung	MS	Brandenburg
818	Sammler Neubau MS-Kabel TNG Mecklenburg-Vorpommern	Neubau	314	-	12/2030	konkrete Planung	MS	Mecklenburg-Vorpommern
819	Sammler Neubau MS-Kabel TNG Brandenburg	Neubau	865	-	12/2030	konkrete Planung	MS	Brandenburg
820	Sammler Rückbau Ortsnetzstationen TNG Mecklenburg-Vorpommern	Rückbau / Altlastentsorgung	-	-	12/2030	konkrete Planung	UW MS auf NS	Mecklenburg-Vorpommern
821	Sammler Rückbau Ortsnetzstationen TNG Brandenburg	Rückbau / Altlastentsorgung	-	-	12/2030	konkrete Planung	UW MS auf NS	Brandenburg
822	Sammler Neubau Ortsnetzstationen TNG Mecklenburg-Vorpommern	Neubau	-	37	12/2030	konkrete Planung	UW MS auf NS	Mecklenburg-Vorpommern
823	Sammler Neubau Ortsnetzstationen TNG Brandenburg	Neubau	-	141	12/2030	konkrete Planung	UW MS auf NS	Brandenburg
824	Schaltpunkt Buchholz	Neubau	-	-	12/2031	konkrete Planung	HS	Brandenburg
825	UW Heinersdorf 110 kV-Oberschwingungs-Netzfilter	Neubau	-	-	12/2030	konkrete Planung	UW HöS auf HS	Brandenburg
826	Schaltpunkt Vierraden Nord	Neubau	-	-	12/2032	konkrete Planung	HS	Brandenburg
827	HS-Freileitung Geltow - Wilhelmshorst	Ersatz(neubau) mit Erhöhung der Übertragungskapazität	6	246	12/2036	vorgesehene Maßnahme	HS	Brandenburg
828	HS-Freileitung Schaltpunkt Rietz - Schaltpunkt Krahne	Ersatz(neubau) mit Erhöhung der Übertragungskapazität	45	670	12/2039	vorgesehene Maßnahme	HS	Brandenburg
829	HS-Freileitung Schaltpunkt Krahne - SWB	Ersatz(neubau) mit Erhöhung der Übertragungskapazität	12	670	12/2035	vorgesehene Maßnahme	HS	Brandenburg